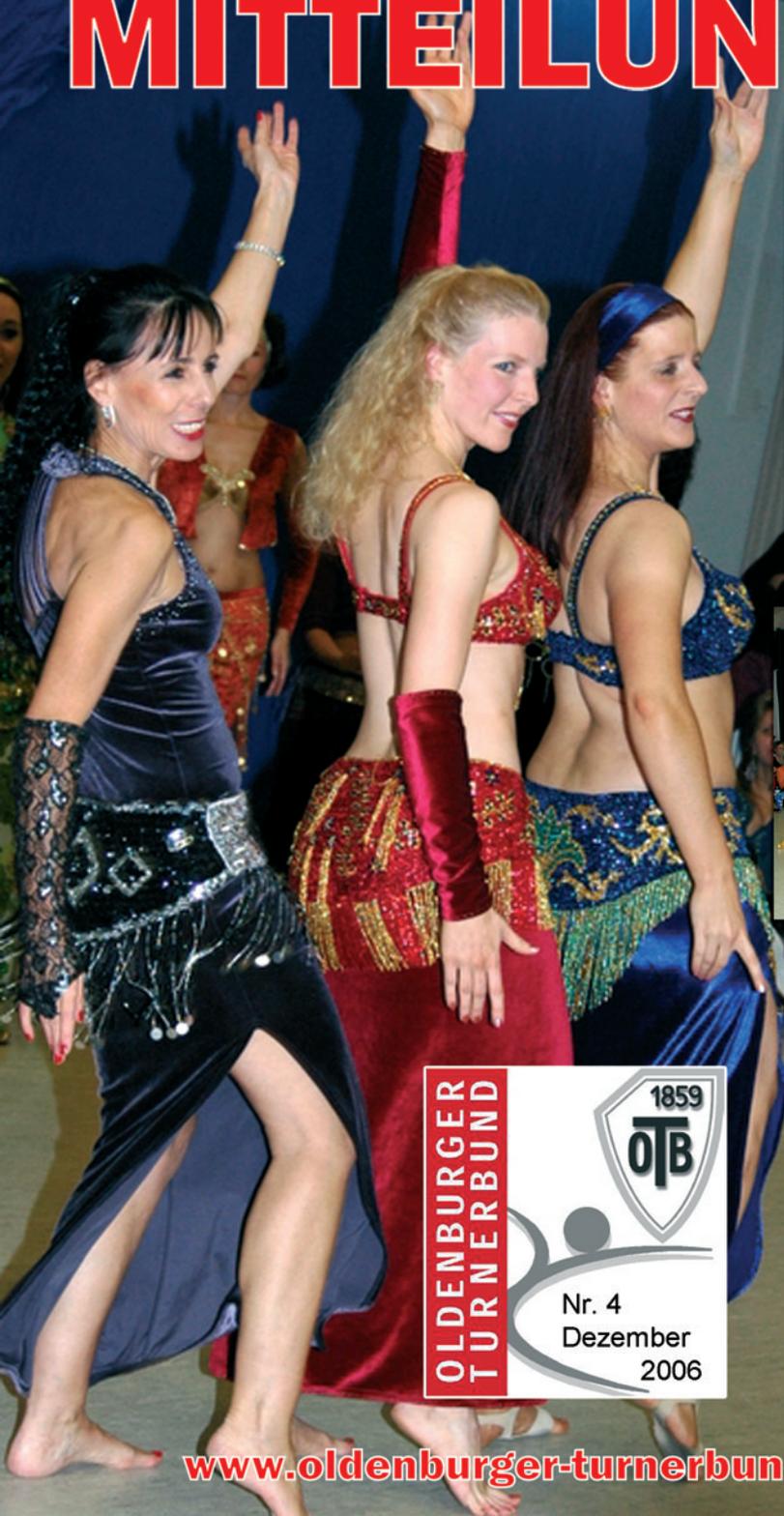


MITTEILUNGEN



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 4
Dezember
2006



Was macht sie so entspannt?

LzO Zukunftsvorsorge

Niemand weiß, wie sich das Leben entwickelt.
Sichern Sie Ihre Zukunft deshalb optimal ab. Fragen
Sie uns nach der **PrämienRente**.

Nicht träumen – handeln. Jetzt in jeder LzO-Filiale.

Ist beim OTB nichts mehr los!?

OLDENBURGER
TURNERBUND



Liebe OTBerinnen und OTBer,

die letzte OTB-Turnschau fand 2003 statt. Im gleichen Jahr war der OTB auch zuletzt beim Kramermarktsumzug vertreten. 2004 fand der letzte Festball statt und der vorläufig letzte Sockenball wurde in diesem Jahr veranstaltet. Dass diese „Leuchttürme“ in den Veranstaltungskalendern Oldenburgs fehlen, bedauern neben dem Vorstand nicht nur viele Vereinsmitglieder, sondern auch zahlreiche Bürger unserer Stadt. Dennoch darf darüber hinaus nicht vergessen werden, dass auch viele andere große und kleine „Lichter“ zum Erscheinungsbild unseres OTB's beitragen. Wöchentlich werden im Oldenburger Turnerbund in unseren zehn Abteilungen mehr als 400 Sportangebote unterbreitet.

Beim OTB ist was los!

160 Übungsleiterinnen und Übungsleiter,

davon 17 Teilzeitkräfte, 8 hauptamtliche Kräfte, zahlreiche ehrenamtliche Kräfte in Abteilungsgremien sowie im Vorstand und viele weitere Helfer schaffen für diese Angebote die Voraussetzungen.

Beim OTB ist immer was los!

Mitglieder unseres Vereins erreichten in diesem Jahr gute Platzierungen bei Landes-, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften. Einzelne Mitglieder wurden sogar in Nationalmannschaften berufen. OTB-Angebotsbereichen wurden Gütesiegel verliehen bzw. wurden sie prämiert.

Der OTB ist immer dabei!

Im Juni diesen Jahres wurden die Deutschen Volleyballseniorenmeisterschaften vom OTB ausgerichtet und der Angebotsbereich „Gymnastik“ veranstaltete das erste OTB-Tanzfestival unter dem Motto „Dance4you“. Im September richtete die Volleyball-

Zum Titelbild: Es war die „30. Orientalische Nacht“ und es war zugleich ein „kleines Jubiläum“: die Bauchtanzgruppe von Birgit Kalusche feierte ihr 15-jähriges Bestehen. Tänze in farbenprächtigen Kostümen, Showeinlagen und ein fernöstliche Büfett mit herrlichen Köstlichkeiten gehörten dazu. Fotos: Manuela Wüstefeld **Siehe Bericht auf Seite 11**

abteilung zum 15. Mal den OTB-Volley-Cup aus und der Angebotsbereich „Bauchtanz“ feierte im November die 30. Orientalische Nacht. Auch das Nikolausturnen am 1. Advent erfreut seit fast zwei Jahrzehnten unsere Kinder.

Beim OTB ist seit Jahren was los!

Mehr als 800 Neumitglieder fanden 2006 den Weg in den OTB, davon rund 200 durch die Angebotserweiterungen im Zusammenhang mit dem Gesundheitsstudio und dem Wellnessraum.

Beim OTB ist immer was los!

Vereinsmitglieder sind in zahlreichen Verbandsgruppen, Arbeitskreisen und Initiativen vertreten.

Der OTB ist immer dabei!

Viele Vereinsgruppen bieten regelmäßig neben ihrem sportlichen Angebot Fahrradtouren, Kohlfahrten, Ausflugsfahrten und ähnliches an. Diese Veranstaltungen sind im Rahmen der vertrauten Gemeinschaft wesentlicher Bestandteil der Vereinsmitgliedschaft.

Beim OTB ist immer was los!

Wenn auch die vertrauten Großveranstaltungen als Spitze eines Eisberges zurzeit nicht zu sehen sein mögen, so ist doch unterhalb der „Wasseroberfläche“ der OTB in steter Bewegung.

Die Anforderungen, die in den vergangenen Jahren an die Abteilungsleitungen und den Vorstand herangetragen wurden, werden zunehmend umfangreicher. Zum Teil auch auf der Grundlage von Entscheidungen der Verbände, zum Teil auf der Grundlage von Entscheidungen des Gesetzgebers. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, stellen viele Mitglieder dankenswerter Weise ihre Freizeit weiterhin zur Verfügung. Auch diese Bereitschaft hat jedoch ihre Grenzen, die wir zu respektieren haben.

Für die vor uns liegenden Jahre, einschließlich unseres 150-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 2009, wünschen wir uns die Bereitschaft aller Mitglieder, auch die Spitze des Eisberges wieder sichtbar zu machen. Was hilft es jedoch, wenn ein Festball oder Sockenball organisiert wird und keiner

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG

26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

montags + mittwochs:

Nr. 4

Jahrgang 2006

Ausgegeben im

Dezember 2006

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic.

kommt hin, wenn eine Turnschau gewünscht wird und keiner macht mit oder andere Aktionen angeregt werden und keiner geht hin.

Sie, verehrte Mitglieder, sind mitverantwortlich für das Erscheinungsbild unseres Vereins. Ich rufe Sie daher auf, sich in die Vereinsarbeit aktiv einzubringen, um den Wert unserer Gemeinschaft nicht nur nach innen, sondern auch nach außen wieder verstärkt unterstreichen zu können.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen Tage der Ruhe und Besinnung und würde mich im Namen des Vorstandes freuen, wenn Ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung des Vereinslebens zu den guten Vorsätzen für das Jahr 2007 gehören. Für das neue Jahre wünsche ich Ihnen in

jedem Fall die hierfür erforderliche Gesundheit und weiterhin viel Freude an den vielfältigen sportlichen Angeboten im OTB.

Beim OTB ist immer was los!

Herzlichst Ihr



Benno Bünнемeyer

1. Vorsitzender



Leser-Forum

Im OTB ist immer was los???

Laut Bericht in der September-Ausgabe der OTB-Mitteilungen gibt es vorerst keinen Sockenball: Schade, sehr schade!

Und wie sieht es mit der vereinsinternen Turnschau aus, die sonst alle zwei bis drei Jahre stattfindet? Fällt aus Termingründen aus, wie mir zu Ohren kam. Schade, sehr schade!

Und beim diesjährigen Kramermarktsumzug war auch kein OTB zu sehen, unter unserem Niveau wie mir zu Ohren kam: Schade, sehr schade!

Die besten Gelegenheiten, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, sind nun einmal die Turnschau, der Sockenball, der Umzug! Die meisten anderen Oldenburger

Vereine haben das begriffen und diese einmalige Chance genutzt. Die interessierte Öffentlichkeit hat sehr wohl das Fehlen des OTB wahrgenommen. Die Bemerkungen der Zuschauer waren dementsprechend. Hauptorganisator Helmut Schuhknecht hat sich nach vielen Jahren eine Ablösung verdient! Und wo bleibt der Nachwuchs?

Seit langer Zeit unterrichte ich Gymnastik in einer sehr aktiven Frauengruppe, die schon oft an Aufführungen teilnahm. Mittlerweile sind „meine Damen“ im vorgerücktem Alter, und trotzdem erklärten sie sich freudig bereit, den nächsten Umzug (400.) mit zu gestalten, um den „Oldenbürgern“ zu zeigen, dass es den OTB auch noch gibt.

Ich wünsche mir, dass es unserer Vereinsführung in den nächsten Jahren gelingt, auch andere Gruppen und Abteilungen für die Teilnahme an diversen Veranstaltungen zu motivieren.

Wie lautet unser Motto???

Im OTB ist immer was los!!!

Ute van der Linde



Informationen aus der OTB-Geschäftsstelle

Die OTB-Geschäftsstelle ist in diesem Jahr letztmalig am Freitag, 22. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und im neuen Jahr wieder ab Dienstag, 2. Januar, geöffnet.

Die vereinseigenen Sporthallen stehen von Sonnabend, 23. Dezember 2006, bis Montag, 1. Januar 2007 (jeweils einschließlich), nicht für Trainingszwecke zur Verfügung. Andere Sporthallen sind von Freitag, 22. Dezember 2006, bis Sonntag, 7. Januar 2007, geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle wünschen allen Mitgliedern eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Weihnachtstreffen der „Freunde des OTB“

Seit Weihnachten 1926 treffen sich die „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ am 1. Weihnachtstag jedes Jahres zu einem Gedankenaustausch und einem Wiedersehen. Die Ereignisse der vergangenen Jahre und ein Ausblick in die Zukunft stehen meist im Mittelpunkt der Unterhaltungen. Manches Mal wird auch eine lustige, manchmal auch eine nachdenkliche Geschichte vorgetragen.

In diesem Jahr möchte ich auf diesem Wege die bereits seit Jahren dazugehörigen Freunde und Freundinnen wieder zum Weih-

nachtsfrühschoppen einladen, aber insbesondere auch die OTBer, die neu im Verein sind. Jeder kann zum weihnachtlichen Festtagsschmaus rechtzeitig wieder zu Hause sein. Daher meine Bitte an die langjährigen Freunde des OTB und die Neu-OTBer: Rafft Euch auf und kommt zum Treffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“

**am 25. Dezember (1. Weihnachtstag)
Haarenesch-Sporthalle Gruppenraum /
Bistro, von 10.30 bis 12.30 Uhr.**

Allen verhinderten OTBern, die an dem schönen Weihnachtsfrühschoppen nicht teilnehmen können, wünsche ich auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007. **ENNA**

OTB startet am 28. Januar zur 136. Kohl- und Boßelfahrt

Die große vereinsinterne 136. OTB-Kohl- und Boßelfahrt findet wieder am letzten Sonntag im Januar statt. Zu dieser traditionellen Veranstaltung am 28. Januar 2007 sind alle Mitglieder des OTB eingeladen. Gruppen aus den verschiedenen Abteilungen können sich ebenfalls anmelden. Start ist um 9 Uhr von der alten OTB-Turnhalle am Haarenufer 9. Mit dem Bus geht's in den Landkreis Ammerland, wo in Loy-Hankhausen auf verschiedenen Strecken zwischen fünf und zehn Kilometern gewandert und geboßelt wird. Gegen 13 Uhr beginnt das Grünkohlessen mit anschließender Krönung des neuen Königspaares. Gegen 16 Uhr fährt der Bus zurück zum Ausgangspunkt. Der Unkostenbeitrag beträgt 16 Euro. Anmeldungen können in der OTB-Geschäftsstelle im „OTB-Haus“, Haareneschstraße 70, erfolgen und haben nur bei sofortiger Bezahlung Gültigkeit. Auskünfte bei Helmut Schuhknecht unter Telefon: 04 41 / 20 13 88 oder Fax 04 41 / 36 14 67 32.

Sheriff Helmut sagt allen Sockenball-Mitarbeitern ein herzliche „Dankeschön“

Liebe Sockenballmitarbeiter, ihr könnt euch sicherlich vorstellen, dass es mir nicht ganz leicht fällt, nach so vielen Jahren eine so große Organisation auf ehrenamtlicher Basis mit all seiner großartigen Logistik, an der ihr alle an verantwortlicher Stelle zuverlässig mitgewirkt habt, zu verabschieden. Immer und immer wieder haben wir gemeinsam die Abläufe verändert, erneuert, und verbessert im Sinne aller Teilnehmer und im Sinne des OTB.

Wisst ihr langjährigen Mitarbeiter eigentlich noch, wie aus dem Kinderfasching am Haarenufer der Sockenball für die Erwachsenen und der Kindersockenball in der Haarenesch-Sporthalle geboren wurden? Durch kontinuierliche Ideensammlungen und stete Kritikfähigkeit haben wir gemeinsam in vielen Jahren eine Organisation aufbauen können, die sich als Festveranstaltung im Ehrenamt sehr wohl sehen lassen konnte. Durch konsequente Verfolgung der OTB-Interessen haben wir alle etwas Tolles schaffen können.

Viel Arbeit war es mitunter in der Vorbereitung der Veranstaltung - in den Anfangs-

jahren mitunter bis tief in die Nacht - und immer waren wir miteinander frohen Mutes. Dafür möchte ich euch allen, die ihr mitgeholfen und mitgestaltet habt, noch einmal ausdrücklich und ganz herzlich danken.

Dass wir alle gemeinsam auch über die zwischenmenschlichen Beziehungen aller Sportler und aller Abteilungen des OTB und der befreundeten Sportler anderer Vereine zueinander gefunden haben und auch in wirtschaftlicher Hinsicht allerlei erreicht haben, soll nicht unerwähnt bleiben. Alle Mitarbeiter konnten jährlich insbesondere bei den Sockenballnachlesen erfahren, was für den OTB geschaffen wurde. Nach 30 Jahren ist nun das Kapitel Sockenball für mich abgeschlossen.

Insbesondere im Sinne der Kinder und Jugendlichen im OTB wünsche ich einer eventuellen Neuformierung von Machern eine glückliche Hand für einen Neubeginn einer karnevalistischen Veranstaltung im OTB. Ich denke, es wäre schön, wenn zur Mitgestaltung die Eltern der Kinder mit ihren vielfältigen Ideen und mit tatkräftiger Hilfe problemlos gefunden werden könnten, so, wie es vor 30 Jahren einmal war. Mich hat der Sockenball das ganze Jahr über beschäftigt und es hat mir immer Spaß gemacht mit euch allen.

Euer Sheriff Helmut

Die Mithilfe möglichst vieler OTBerinnen und OTBer ist gefragt:
Für alle Aktivitäten vor, am und rund um dem großen

OTB-Kindersockenball am Sonntag, 18. Februar,

werden noch viele, viele Helferinnen und Helfer gesucht.

Kommt und macht mit. Schließlich wollen die Kinder in der närrischen Zeit auch ihren Spaß beim Oldenburger Turnerbund haben. Interessierte melden sich bitte in der OTB-Geschäftsstelle im OTB-Haus, Telefon 04 41 / 20 52 80.

„Jubilare prägen das Bild des OTB“

Viele treue OTBer, „die seit Jahren das zweifellos in der Öffentlichkeit bestehende positive Bild unseres Vereins prägen“, begrüßte Benno Bünne Meyer, OTB-Vorsitzender, zur Ehrung langjähriger Mitglieder im OTB-Tennisheim. Er dankte den Jubilaren für ihr Engagement im oder auch ihre jahrzehnte lange Treue zum OTB. Sie seien für den OTB unverzichtbar und stellten für den Verein gleichsam „ein Rückgrat oder ein Stützeisen dar.“

Silberne Jubiläumsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft: Hans-Joachim Aumüller, Petra Bähz, Ursula Blömer, Jesse Bollmann, Ursula Brühann, Helga Brüninghaus, Manfred Eekhoff, Willi Erdmann, Heino Ewert, Hilke Fascher-Schmidt, Fritz Fastenrath, Ernst Fröhlich, Ute Fröhlich, Hilda Graef, Dierk Grashorn, Gerriet Hanken, Alfons Hantel, Vivien Haß, Andreas Instinske, Susanne Kern, Ingeborg Klockgether, Waltraut Meiners, Manfred Mertineit, Gerold Meyer, Christoph Neumann-Silkow, Erika Neumann-Silkow, Adele Priebe, Armin Rosenau, Karin Rosenau, Jan Schimmelpfennig, Oliver Schliebs, Uwe Schmidt, Karl Schnurbus, Wiebke Schwecke, Manfred Seidel, Matthias Sollmann, Monika Spilker, Heiner Tholen, Peter Wandscher, Franziska Wendt, Malte Wendt, Sönke Wendt, Ingrid Winters, Helga Witte und Holger Zindler.

40-jährige Mitgliedschaft: Thorsten Bähz, Waltraut Bähz, Bernfried Busch, Heinz Davids, Ursula de Boer, Erika Droste, Kurt



Seit 65 Jahren sind Mitglied im OTB (vorn, von links): Erich „Teddy“ Frede, Günther Frede, Gisela Schröer und Annegret Helms. Es gratulierten vom Vorstand Benno Bünne Meyer (hinten links) und Jochen Steffen (hinten rechts).

Foto: kn

Duske, Joachim Finke, Claus Grotelüschen, Meike Haferkamp, Inge Herrmann, Andrea Holert, Martin Klar, Magdalena Kothe, Waldemar Kramm, Maria Kromminga, Georg Kuhlmann, Egon Rüter, Dieter Schlecht, Elisabeth Schröder, Werner Schröder, Gabriele Schwedes-Blanke, Michael Stroka und Renate Wurpts.

Goldene Jubiläumsnadel für 50-jährige Mitgliedschaft: Ute Bruns, Irmtraut Gierlich, Rolf Herrmann, Rolf Jung, Horst Köstler, Bernd Meyer, Dierk Tütken und Annemarie Wöbken.

55-jährige Mitgliedschaft: Harm Flörcken, Claus-Jürgen Johannsen, Wolfgang Simann, Jürgen Thiel, Klaus Wellmann und Lüder Wendt.

60-jährige Mitgliedschaft: Ingo Homt, Ernst-August Mensing, Irmgard Nachtweg, Johann Rieken, Hans-Ulrich Scheler, Karl Tjaden und Immo Vahl.

65-jährige Mitgliedschaft: Manfred Brügge mann, Annaliese Diers, Erich Frede, Günther Frede, Annegret Helms und Gisela Schröer.

Deutsche Vizemeister im Handball sehen sich nach 25 Jahren wieder

Um es vorwegzunehmen, es war ein tolles Wochenende. Bereits im Frühjahr 2006 begannen die Planungen für ein Wiedersehen der Deutschen Vizemeister 1986 im B-Jugend-Handball. Alle Fans, Eltern und Spieler konnten durch Recherche im Telefonbuch, im Internet und über alte Kontakte ausfindig gemacht werden. Das Ergebnis war ein weit verstreutes Feld. Sowohl ganz in den Norden Deutschlands nach Lübeck als auch in den Süden bis nach München hat es uns verschlagen. Sven Dinklage wohnt sogar in Brasilien, leider konnte er es beruflich nicht einrichten zu kommen. Insgesamt 58 Handballfreunde trafen sich dann am Sonnabend, 14. Oktober, in der Haarenesch-Halle an alter Wirkungsstätte. Schade, dass neben Sven auch unser Trainer Rainer Rothe aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Zudem hatten noch Oliver Diekmann, Volkert Müller und Christian Prettin aus beruflichen Gründen absagen müssen.

Um 11 Uhr haben wir uns mit einem Gläschen Sekt begrüßt. Nicht alle waren sofort wieder zu erkennen. Aber nach kurzer Zeit und dem Austausch alter Erinnerungen war die Handballfamilie des OTB wieder zusammen gekommen. Der 1. Vorsitzende des OTB, Benno Bünнемeyer begrüßte uns herzlich und anschließend schauten wir uns zusammen die Erinnerungsstücke aus den 70er- und 80er-Jahren an. Nach einer tolen Stärkung an einem kalten Büfett, das Karin Schwarting sehr lecker angerichtet hatte, sahen wir uns gemeinsam das Video vom Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen OSC Thier Dortmund vor 20 Jahren an. Sowohl das Hinspiel in Oldenburg als auch das Rückspiel in Dortmund weckte bei vielen die Erinnerungen und mancher Ausruf begleitete die Szenen.



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

Treff

Wir verfügen...

... für die gastronomische Betreuung unserer Mitglieder sowie zur Pflege der Geselligkeit und Kommunikation in der OTB-Sporthalle Haarenesch über einen Gruppenraum einschließlich Küche und Lager.

Sie suchen...

...neue Aufgaben?

Wenn Sie organisatorisches Geschick besitzen, freundlich auftreten und kontaktfreudig sind und eventuell auch Erfahrungen im gastronomischen Bereich besitzen, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen. In den Abendstunden sowie an ausgewählten Wochenenden würden wir Ihnen gerne die ehrenamtliche Betreuung unserer Mitglieder anvertrauen.

Telefon 04 41 / 20 52 80
Oldenburger Turnerbund
Haareneschstr. 70 - 26121 Oldenburg



20 Jahre B-Jugend „Deutscher Vizemeister“ (hintere Reihe, von links): Betreuer Moppel Grotelüschen, Henrik Schapp, Jens Ewert, Lars Tiede, Carsten Rosenau und Robert Lutz. Vordere Reihe (von links) : Nils Grotelüschen, Frank Rothe, Marian Witt, Jörg Könisser, Götz Feye und Thomas Becker.

Foto: Klaus Becker

Danach gab es ein tolles Kuchenbüfett und wir sahen uns das Oberligaspiel OTB gegen Wagenfeld an. Den Abend ließen wir gemütlich im OTB-Tennisheim ausklingen und tauschten noch manche Reminiszenzen aus.

Am Sonntag waren alle um 10 Uhr pünktlich bei der Haarenesch-Halle zum Spiel gegen die 1. Herren des OTB. Beim Aufwärmen merkte man einigen Spielern an, dass der Handball in den vergangenen Jahren keine große Rolle gespielt hatte. Leider verletzte sich gleich zu Anfang Lars Tiede am Knie schwer. Während des Spiels kam dann jedoch die alte Spielfreude und das blinde Verständnis wieder auf und wir führten sogar gegen die Gegner aus der Oberliga zur Halbzeit 12:11.

Letztlich mussten wir jedoch dem hohen

Tempo Tribut zollen und verloren 28:24. Aber es hat uns allen riesigen Spaß gemacht!! Auch unsere „Fans“ wurden an die alten Zeiten erinnert und waren begeistert. Konditionell am Ende versprachen wir uns beim „Bierchen danach“, beim nächsten Mal die Vorbereitung auf eine solche Begegnung doch etwas professioneller anzugehen.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Essen bei unserer alten Stammkneipe ‚Dubrovnik‘ mit einer ausgiebigen Spielkritik. Alle waren der Ansicht, dass wir spätestens in fünf Jahren wieder ein Treffen organisieren müssen, dann heißt es „25 Jahre Deutsche Vizemeisterschaft“ der B-Jugend des OTB. Vielen Dank allen Helfern und Organisatoren für das gelungene Wochenende in Oldenburg!!!

Thomas Becker



Auf der „Female“-Messe präsentierten die OTB-Tänzerinnen einen temperamentvollen Said, ein folkloristischer Tanz aus den ländlichen Gegenden Ägyptens.

OTB mit viel Engagement auf der „Female“ dabei

Wir vom Oldenburger Turnerbund waren auch wieder dabei - bei der „Female-Messe für Frauen“ in der Weser-Ems-Halle Oldenburg. Wegen des guten Erfolges der Vorjahre fand diese Messe nun zum vierten Mal statt und zum vierten Mal dabei war auch ich als Helferin am Stand des Oldenburger Stadtsportbundes. Es trafen sich dort Helferinnen aus vielen Vereinen, um Monika Reckemeyer, Frauenwartin des Stadtsportbundes, vereinsübergreifend zu unterstützen. Monika hatte, wie auch in den vergangenen Jahren, mit viel Engagement die sehr zeitaufwändige und manchmal schwierige Organisation und Moderation des Showprogramms übernommen. Es war ihr wieder gelungen, ein tolles, vielfältiges Showprogramm zusammenzustellen - Höhepunkte des Sportes - wie sie mit Recht feststellte.

Der OTB war mit einer Gruppe von Birgit Kalusche (orientalischer Tanz) ebenfalls zum

vierten Mal vertreten. Die Tänzerinnen präsentierten einen temperamentvollen Saidi (folkloristischer Tanz aus den ländlichen Gegenden Ägyptens), der mit Zimbeln sehr professionell getanzt wurde. Und was noch viel wichtiger ist als Professionalität, ist der Spaß am Tanzen und die Lebensfreude, die deutlich zum Ausdruck kamen. Interessant war auch, dass der Kameramann des SSB (es wurde ein Zusammenschnitt der Auftritte im Oldenburger Sender „O 1“ gezeigt) zu Beginn des Parts der OTBerinnen voll auf die „Backside“ einer Tänzerin gehalten hat, dort verweilte und erst dann auf die Gruppe schwenkt. Muss ja doch ein sehr ansprechender Anblick gewesen sein.

Für mich war die Messe wieder eine tolle, interessante Sache - dabei zu sein, zu erleben, was angeboten wurde, Gespräche zu führen, mitzubekommen, was Frauen durch alle Altersgruppen bewegt, was ihnen wichtig ist. Und für alle, die noch nichts von dieser Messe gehört haben: Es sind z. B. vertreten das Frauenbüro Oldenburg, donum vitae, es gibt Informationsangebote zum Thema Frau

Wellnessabteilung sagt danke für Spende

Schön ist er ja, der neue Wellnessraum am Haarenufer. Aus den ehemaligen Räumen der Geschäftsstelle haben fleißige Hände einen behaglichen Wellnessbereich geschaffen. Doch die Wände waren noch etwas kahl. Das fanden nicht nur einige Teilnehmerinnen, sondern auch Klaus Becker, der sich seit Anbeginn um die Gestaltung der Räume gekümmert hat. Langjährigen Mitgliedern ist er ohnehin bekannt, die neueren kennen ihn aber auch meist, da er mit seiner Frau Luise das Vereinsheim Haarenufer betreut (und sich auch sonst intensiv um die Betreuung der OTB-Anlagen kümmert!).

Die kahlen Wände ließen ihm keine Ruhe und dann ging es los: Rumstöbern, planen, organisieren, basteln. In Helmut Behrends kannte er einen Sportkameraden, der mit seiner Digitalkamera tolle Pflanzenfotos macht. Schnell war auch eine Firma gefunden, die die Fotos zu Sonderkonditionen für den OTB auf Leinwand druckt. Die Rahmen wurden in Gemeinschaftsarbeit erstellt. Der Druck und das Material für die Rahmen wurde finanziert von Luise und Klaus Becker sowie Karin und Gert Schwarting.

Jetzt zieren eine geträumte, leicht weich gezeichnete Seerose mit rosa Blütenblättern und eine von Tautropfen benetzte Aster die Wände im Wellnessraum und laden so richtig zum Träumen und Meditieren ein.

Von hier aus herzlichen Dank an alle Beteiligten für die tollen Fotografien, die Finanzierung und die Ausführung. Der Wellnessraum hat eine einfühlsame Ergänzung bekommen. **Susanne Kuck-Stein**

und Beruf und sogar die Bundeswehr hatte zum zweiten Mal einen Stand vor Ort. Es werden also jede Menge Informationen angeboten zu Themen, die Frauen interessieren könnten. Natürlich fehlten auch nicht ein esoterischer Bereich und Infos zu Sport, Fitness und Wellness.

Ja - und was wäre eine Frauenmesse ohne Schmuck, Kosmetik und Mode, obwohl wir uns ja auch ohne diese Dinge gut leiden mögen. Auch zu diesen Bereichen waren zahlreiche Anbieter auf der Messe. Ständig umlagert war beispielsweise der Stand des City Salons Oldenburg (Arto Team). Kurz - es ist für jede Frau etwas Interessantes dabei und jede Frau kann neue Impulse und Anregungen mit nach Hause nehmen, sowohl zu Mode (durch alle Konfektionsgrößen) zu individuellem Lebensgefühl, Gesundheit und Alltagsproblemen. Der Besuch lohnt sich.

Da ich an beiden Messtagen am Stand des SSB mitgemacht habe, konnte ich feststellen, dass es jede Menge Anfragen zum Bereich Wellness (Yoga, Pilates, ruhige Gymnastik, usw.) gab. Der OTB liegt also mit dem neuen Wellnessbereich voll im Trend. Allerdings ist inzwischen auch die „Konkurrenz“ in diesem Bereich nicht untätig geblieben.

Was ich etwas bedauert habe, ist die Tatsache, dass der OTB nur mit einer Gruppe vertreten war, der BTB jedoch zum Beispiel gleich mit fünf Gruppen. Es wäre also schön, wenn vielleicht im nächsten Jahr (13. und 14. Oktober) die eine oder andere „Female-Gruppe“ des OTB auch mitmachen würde. Wenn Ihr Interesse habt und weitere Informationen möchtet, ruft mich doch einfach mal an oder schreibt mir eine Mail.
Eure Frauenbeauftragte

Karin Kritzer-Grah

Tel.: 04 41 / 1 66 01

E-Mail: kritzer-grah@t-online.de

15 Jahre „Orientalischer Tanz“ im Oldenburger TB

Anlässlich der „30. Orientalischen Nacht“ haben wir, Birgit Kalusches Bauchtanztruppe, dieses Jubiläum gefeiert. Und es waren nicht nur einige Gäste zu diesem Frauenfest gekommen - nein, auch unser OTB-Vorsitzender Benno Bünнемeyer war gekommen und hat sich in unseren „Hexenkessel“ gewagt, um Birgit im Namen des Vereins für ihre Arbeit zu danken. Finde ich klasse, da dieser Bereich eigentlich eher im Verborgenen dahindümpelt. Immerhin sind laut Zahlen aus der Geschäftsstelle in diesem Unterbereich der Turnabteilung 231 Frauen aktiv und das mit einer weiter zunehmende Tendenz.

Ja, und das Fest war super, wie immer. Es waren mehr als 300 Frauen gekommen. Heiß war's wie in den Tropen, aber wir hatten alle viel Spaß. Zu Beginn durften wir uns über das Büfett hermachen, beladen mit den verschiedensten Köstlichkeiten nach dem Motto „Jede Frau bringt als ‚Eintritt‘ etwas Leckeres mit.“ Wohlgesättigt konnten wir uns dann an einem etwas längeren Showblock erfreuen, nachdem Benno Münnemeyer einige Dankesworte an Birgit gerichtet hatte.

Es wurden die verschiedensten Formen des

orientalischen Tanzes präsentiert - von klassischem Bauchtanz über Tribal Style Dance, Bollywood, Bodentanz bis hin zu Saidi (folkloristischer Tanz aus ländlichen Gegenden Ägyptens). Getanzt haben Frauen als Gruppen auch aus den am längsten bestehenden Übungsgruppen (Dinotruppe = Frauen der ersten Stunden in Kollaboration mit den jungen dynamischen Kadern) und auch Frauen alleine oder zu zweit. Es läßt sich schwer beschreiben, man muss es einfach gesehen haben.

Ja und dann durften wir alle tanzen bis zum Abwinken. - und was nicht zu vergessen ist, wir konnten auch genüsslich in den Glitzersachen und Klamotten der Anbieter für Tanzkostüme und Zubehör (vier Anbieter waren vertreten) wühlen und natürlich auch etwas kaufen. Es war wieder ein klasse Fest, dank Birgits prima Organisation. Und wir konnten uns zufrieden, etwas müde und umgeben von einer Knoblauchwolke auf den Heimweg machen. Also, Ihr OTB-Frauen, wenn euch die Lust überkommt, schaut mal zu unseren Orientalischen Nächten rein oder macht mal einen Kurs mit in diesem Bereich. Ich freue mich schon auf die nächste Orientalische Nacht am 16. Mai 2007.

Karin Kritzer-Grah

Bauchtanzdino und

Frauenbeauftragte des OTB

Neu: Lungensport im OTB

Ab 9. Januar 2007 gibt es ein neues Lungensportangebot im OTB. Für Menschen mit chronischem Asthma, COPD (chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen), Lungenemphysem, Lungenfibrose und Zustand nach Lungenoperation wird eine Rehabilitationssportgruppe vom lizenzierten Physiotherapeuten Michael Peterwerth im Gymnastikraum II der Haareneschalle donnerstags von 17 bis 18 Uhr angeboten. In

Kooperation mit den hiesigen Lungenspezialisten und dem Pius-Hospital wird eine weitere Gruppe dienstags von 19 bis 20 Uhr unter ärztlicher Betreuung im Pius stattfinden. Für beide Sportgruppen liegt eine Anerkennung der Behindertensportverbandes Niedersachsen als Rehabilitationssportgruppe vor. Sie werden von den Krankenkassen gefördert und können mit Verordnung des Arztes aufgesucht werden. Infos Anmeldungen in der Geschäftsstelle, Tel.: 20 52 80 - Stichwort: Lungensport.

Neu im OTB: Bhangra - ein Hauch von Bollywood

Bhangra ist ein indischer Volkstanz, der seinen Ursprung im Punjab hat, einem Gebiet im Norden Indiens. Der Tanz steht nicht nur dort bei allen Feierlichkeiten auf der Tagesordnung, sondern ist neben Bollywoodtanz der einzige Tanz, der in ganz Indien beliebt ist und ein fester Bestandteil der Tänze in Bollywood-Filmen ist. Über Indien in Großbritannien ist Bhangra auch international bekannt geworden. Moderne Bands und Solokünstler wie Panjabi MC haben den Bhangra in die Musikcharts geführt. Bekannt geworden ist vor allem „Mundian To Bach Ke“ und „Jogi“ von Panjabi MC.



Bhangra - fröhlich und temperamentvoll!

Immer wird Bhangra in der Gruppe oder mindestens zu zweit getanzt - denn es geht dabei vor allem darum, gemeinsam zu feiern und Spass zu haben! Jedermann kann Bhangra leicht erlernen. Die Bewegungen im Bhangra sind locker und ungekünstelt und voller Energie. Während die Füße hüpfen und stampfen, sind die Arme erhoben oder schwingen zu den Schritten mit. Typisch ist, dass die Schultern dabei immer mitgehen. Etwas Kondition braucht es schon, um Bhangra über längere Zeit zu tanzen - aber der mitreissende Rhythmus macht es schwer, stehenzubleiben! Wichtig ist dabei nicht unbedingt die technische Perfektion, sondern dass man den richtigen „Groove“ hat, das Gefühl für den Rhythmus.



Bhangra - neu im OTB.

Birgit Kalusche

OLDENBURGER
TURNERBUND



Seminar Bhangra

Zum Kennenlernen für Männer und Frauen von Mittwoch bis Freitag, 3. bis 5. Januar 2007, jeweils von 17.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum 2, Sporthalle Haarenesch, Kursgebühr: 30 Euro

Kurs Bhangra

Für Männer und Frauen ab Sonnabend, 20. Januar 2007, jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr (10 Termine) im Gymnastikraum 2, Sporthalle Haarenesch, Kursgebühr: 45 Euro, 15 Euro für OTB-Mitglieder

Infos und Anmeldung: Birgit Kalusche

Tel. 04 41 / 6 00 13 64, www.bauchtanz.oldenburger-turnerbund.de

Leichtes Spiel für Ann-Sophie.



Mama und Papa sind einkaufen. Macht nix. Denn
Kinder mädchen Mareike paßt gut auf Ann-Sophie auf.
Und auf Mareike paßt der GUV auf. Denn Mama und
Papa wissen, daß alle Hilfen in Haus und Garten, also auch
Babysitter, beim GUV
angemeldet werden müssen und unfallversichert sind.
Noch Fragen?

**GEMEINDE-UNFALLVERSICHERUNGSVERBAND
OLDENBURG (GUV)**



Gartenstraße 9 • 26122 Oldenburg • ☎ (0441) 779 09-40 • 📧 guv-oldenburg@t-online.de



Bewegte Zeiten im OTB-Gesundheitsstudio

Immer mehr Menschen verlagern ihre sportlichen Aktivitäten in die Fitness- und Gesundheitszentren von freien Anbietern oder Sportvereinen. Der Trend zu gesundheitsbewusstem Umgang und Fürsorge seinem Körper gegenüber ist stark zunehmend, so dass sich hier in den vergangenen Jahren ein großer Bedarf entwickelt hat. Hinzu kommt, dass sich die Bevölkerung schon jetzt aus 50% der über 50-Jährigen zusammensetzt. Für genau diese Menschen bietet der OTB seit nunmehr mehr als einem Jahr ein gesundheitsorientiertes Studio, das auf die Bedürfnisse und die Altersentwicklung der Bevölkerung in Oldenburg eingeht.

Wir blicken auf bewegte Zeiten zurück, bei der die Mitgliederentwicklung für sich spricht: 211 Mitglieder mit einem Altersschnitt von 53 Jahren - und der Zustrom nimmt nicht ab. Qualität, ein breites, gut funktionierendes Netzwerk aus Ärzten, Physiotherapeuten etc. und vor allem der Multiplikatoreffekt der eigenen Teilnehmer und Fürsprecher aus den Abteilungen und dem Vorstand haben zu dieser erfreulichen Mitgliedsentwicklung beigetragen!

Der mutige Schritt zur Eröffnung eines Gesundheitsstudios wird belohnt und allen beteiligten Personen sei auf diesem Wege persönlich Danke gesagt! Hier gibt es einige bekannte Namen aus dem OTB, die sich Tag für Tag für die Erweiterung oder die Verschönerung einsetzen!

Nun gilt es in die Zukunft zu blicken und die

Chancen zu sehen, die sich aus diesem Projekt für den Verein ergeben können. Dabei muss die Integration des neuen Angebotsbereiches und deren Mitglieder in den Gesamtverein im Vordergrund stehen. Die Mitglieder, die wir gewonnen haben, müssen wir nun auch halten und sie von der Vereinsarbeit überzeugen. Auf diese Aufgabe freue ich mich besonders und blicke positiv gestimmt in die Zukunft!

Manuel Karczmarzyk
Studiverlei OTB-Gesundheitsstudio

Massagen im Gesundheitsstudio

Im OTB-Haus werden von ausgebildeten Physiotherapeuteninnen auch Massagen angeboten. OTB-Mitglieder können wählen zwischen einem halbstündigen Termin für 15 Euro, sechs Terminen für 75 Euro oder zehn Terminen für 120 Euro. Angeboten werden Ganzkörper-, Rücken- oder Sportmassagen nach Wunsch. Terminabsprache über das OTB-Gesundheitsstudio 205 28 19.

Neue Rückenschule mit apparativem Ansatz

Ab dem 17. Januar startet die zweite Rückenschule im Gesundheitsstudio immer mittwochs von 20 bis 21 Uhr mit insgesamt zehn Terminen zu je 60 Minuten. Die Kursgebühr in Höhe von 90 Euro wird ganz oder teilweise von den Krankenkassen erstattet. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Anmeldungen unter Tel.: 20 52 80.

Gesundheitsstudio geöffnet in den Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien vom 27. bis 29. Dezember bleibt das Gesundheitsstudio von 9 bis 12 und von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Am Sonnabend, 30. Dezember ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

„Olympiaturnerin“ trainiert den Gerätturn-Nachwuchs

Dagmar Kersten ist seit den Herbstferien als neue Trainerin für den Turnnachwuchs im OTB zuständig. Die Leistungsturnerin aus den neuen Bundesländern kann auf

medaillenreiche Wettkämpfe zurückblicken: Erfolge bei Europa- und Weltmeisterschaften und auch bei olympischen Spielen! Diese Erfahrungen und ihr Wissen vermittelt sie nun den 5- bis 7-jährigen Turnerinnen im OTB immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr und den Achtjährigen am donnerstags von 15 bis 17 Uhr.



Angebote

OTB-Kinderturnen aktuell

Einradfahren: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr, Halle der Cäcilienchule. Teilnahme ohne Voranmeldung. Leitung: Marlin Puhmann.

Spiel mit! Spiel und Sport für Grundschulkids. Teilnahme ohne Voranmeldung. Mittwoch, 15 bis 16 Uhr, Halle der Cäcilienchule. Leitung: Peter Möhlenbrock.

Mädchenfußball: Für alle Mädchen von 5 bis 9 Jahren. Teilnahme ohne Voranmeldung. Mittwoch, 16 bis 17 Uhr, Halle der Cäcilienchule. Leitung: Peter Möhlenbrock.

Mini-Club: Für Kinder im Alter von 2 Jahren an haben wir noch freie Plätze. Interessierte Eltern melden sich bitte über die Geschäftsstelle, Tel.: 04 41 / 20 52 80.

Kinderturnclub: Spiel, Sport und Spaß für Kinder. Für Kinder im 2. Schuljahr haben wir am Donnerstagnachmittag noch freie Plätze. Interessierte Eltern melden sich bitte über die Geschäftsstelle, Tel.: 04 41 / 20 52 80.

Neue Kurse

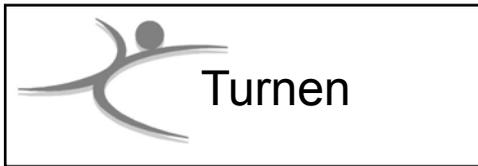
Joga: Ab Mittwoch, 17. Januar, finden zwei neue Kurse „Yoga für Kinder“ mit je zehn Terminen im Wellnessraum statt: Kurs I, Kinder von 5 bis 8 Jahren, 15 bis 16 Uhr; Kurs II für Kinder von 9 bis 12 Jahren, 16.15

bis 17.15 Uhr. - Ein neuer Yoga-Kurs findet ab Dienstag, 16. Januar, von 17 bis 18 Uhr im Wellnessraum statt. Leitung: Friedrun Fritzsche statt.

Karate: Ab Dienstag, 6. März 2007 besteht unter der fachlichen Leitung von Franz Diemand die Möglichkeit, die Kunst des Karate kennenzulernen. Karate ist eine traditionelle japanische Kampfsport- und Selbstverteidigungsart, die auch die Beweglichkeit und Konzentration schult. Wöchentlich von 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum II, OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64. Interessenten ab 16 Jahren können das Angebot direkt aufsuchen. Mitzubringen ist eine lange Trainingshose mit T-Shirt. Turnschuhe werden nicht benötigt.

Handball für Anfänger: Der OTB bietet allen interessierten Kindern der 1. bis 3. Klasse die Möglichkeit, spielerisch die Grundlagen der Handballsports zu erlernen. Dabei stehen die Vermittlung von Grundtechniken und natürlich Spaß an einer regelmäßigen sportlichen Bewegung im Vordergrund. Trainingszeit ist donnerstags von 15 bis 16 Uhr in der Sporthalle Haarenufer. Weitere Auskünfte erteilt die OTB-Geschäftsstelle, Tel.: 04 41 / 20 52 80.

Mit Aerobic fit im Winter: Wenn die Tage kürzer werden, geht es in der Sporthalle richtig los. Der OTB bietet mit seinem Aerobikurs viel Bewegung zu fetziger Musik. Pfunde weichen und die Glückshormone breiten sich aus. Montags von 18 bis 19 Uhr am Haarenesch im Gymnastikraum I statt.



OTB-Gymnastinnen betreten Neuland

Erstmalig starteten die OTB-Gymnastinnen bei den TGW- Landesmeisterschaften. Sie bestritten die vier Disziplinen Medizinballweitwurf, Pendelstaffel, Tanz und Gymnastik. Nur knapp verpassten sie das Treppchen und mussten sich mit dem fünften Platz zufrieden geben. Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Norden belegten sie einen guten neunten Platz. **Nadine Kühn**

Ein Wettkampfsjahr mit vielen Höhepunkten

Ein schönes und erfolgreiches Wettkampfsjahr 2006 geht zu Ende. Nun ist es an der Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Höhepunkte des Jahres waren z.B. die 1. Oldenburger Turnschau, die German-Dance-Trophy in Leer und der Turnerjugendlandesentscheid.

Die Jazztanzgruppen des OTB konnten in allen Altersstufen einen Platz im Finale des Landesentscheides erlangen. Die Mannschaften der Gymnastik- und Tanzabteilung belegte vordere Plätze im Land Niedersachsen. Die A-Gruppe verpasste nur knapp das Finale der Deutschen Meisterschaft.

Allen Tänzerinnen, Gymnastinnen, Euren Familien sowie den Trainerinnen des Abteilungsreiches Gymnastik und Tanz - Nadine, Laura, Antonia, Olga P., Jane, Meike, Olga B. Christine und Katharina - wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2007

Nadine Kühn

Erfolg bei Deutschen Meisterschaften

Die Gymnastik- und Tanzmannschaft um Nadine Kühn konnte sich erneut als Landesmeister zu den Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Sie zeigten eine Gymnastikgestaltung mit drei Bändern und drei Reifen und eine moderne Tanzgestaltung mit dem Thema Evolution. Im Mehrkampf verpassten die Gymnastinnen nur um einen Platz das Finale. Dennoch konnten sie das Kampfgericht mit ihrer Tanzgestaltung überzeugen und erreichten als sechste Mannschaft das Tanzfinale. Die Mädchen tanzten ihre Choreographie fast fehlerlos und erreichten wieder Erwartungen den dritten Platz. Die Mannschaftsmitglieder Linda Voß, Meike Appellrath, Lisa Haak, Lisa Gehrke, Melina Bröker, Deike Meyer, Yvonne Reinhold und Insa Kertscher dürfen stolz auf ihre Wettkampfsaison zurückblicken. **Nadine Kühn**

Zwei OTB-Gruppen stehen auf dem Siebertreppchen

Der Fanfarenzug Heisfelde richtete zum dritten Mal die „German Dance Trophy“ aus. In den verschiedenen Altersklassen ging es in den Kategorien Jazztanz, Demonstrationsklasse, Majoretten und Cheerleading um den Titel. Die beiden Jazztanzgruppen unter der Leitung von Nadine Kühn traten zum ersten Mal in der Kategorie Jazztanz gegen zehn weitere Gruppen an. Es wurden Tanzstile vom Modernen Jazztanz bis hin zum Hip Hop gezeigt. Bei der Siegerehrung gab es erstaunte Gesichter, da sich beide Gruppen über einen Treppchenplatz freuen durften. Die Gruppe „Kassiopeia“ musste sich mit nur einem Punkt von der zweitplatzierten Gruppe „Ephemera“ geschlagen geben. Der verdiente Sieger kam aus Norden und darf mit einer Revanche im nächsten Jahr rechnen!

Susanne Köster

Bilanz 2006 der Männer im Gerätturnen

Bei den Bezirkseinzelleistungen Weser-Ems am 20. Mai 2006 in Schortens belegte im Jahrgang 1989/90 Birk Böschen mit 59,75 Punkten den 1. Platz. Im Jahrgang 1994/95 wurde Tim Harder Bezirksmeister mit 38,60 Punkten. Im Jahrgang 1996/97 belegte Daniel Brinkmann mit 32,65 Punkten den 2. Platz und der Nachwuchs, betreut von Mark Stelling, erturnten in ihrem ersten Meisterschaftswettkampf folgende Plätze: 5. Malte Neemann, 6. David Rutzen, 7. Florian Nihatsch, 8. Mathias Jünke.

Bei den Landesmeisterschaften am 10. und 11. Juni in Celle konnte Tim Harder den 4. Platz erturnen. Am Seitpferd hat die Übung leider nicht gut geklappt, sodass Tim um 0,2 Punkte den 3. Platz verpasste. Daniel Brink-



Holten den Titel bei den Bezirksmeisterschaften in Oldenburg (hintere Reihe, von links): Jasper Bokelmann, Malte Neemann und David Rutzen. Vorn (von links): Daniel Brinkmann und Tim Harder.

mann turnte nach anfänglichen Problemen einen sicheren Wettkampf und konnte sich auf den 2. Platz turnen.

Bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften am 1. Oktober in Oldenburg wurden Tim Harder, Daniel Brinkmann, Jasper Bokelmann, Oskar Jersch, David Rutzen, Malte Neemann mit deutlichem Vorsprung Meister. Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften in Celle am 15. Oktober konnten sie sich von Gerät zu Gerät steigern und belegten den 2. Platz hinter den aus Nordenham verstärkten Buchholzern.

Dierk Rademacher

Per Rakete in den 1. Stock?

**Wir bauen
und liefern
Treppen für
jedes Objekt:**

☎ 5 36 69



Seit 1954

SCHLOSSEREI GmbH
HARTMANN

Der Treppenspezialist

**Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf +
Ausstellung:** Bloherfelder Straße 186,
26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69

Schlosserei: Jürnweg 7,
26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47



Im Basketball über die „Breite“ zur „Spitze“

1954 aus der Taufe gehoben, entwickelte sich Oldenburg schnell zu einer Basketball-Hochburg. Bereits acht Jahre später spielte der Oldenburger Turnerbund in Deutschland ganz oben mit und wurde 1962 Deutscher Jugendmeister und 1964 Norddeutscher Meister bei den Herren! Nach wechselvollem Verlauf ist der OTB jetzt wieder fest entschlossen, neben „Breiten-Basketball“ auch „Spitzen-Basketball“ zu bieten. Die Rahmenbedingungen dafür sind gut wie selten zuvor.

Der OTB bietet als Verein ein „gutes Zuhause“. Die Basketballabteilung mit Holger Smit als Abteilungsleiter, Klaus Seeberg als Sportwart und Andreas Nast als Schiri-Wart sowie ein großes und qualifiziertes Trainer- und Betreuerteam stellt ein schlagkräftiges Management dar. Ein „Jugend-Basketball-Förderverein ASSIST e.V.“ unterstützt seit 1999 engagiert die Jugendarbeit. Ein Kooperationsvertrag mit den „EWE Baskets Oldenburg“, dem Erst-Bundesligisten, garantiert über eine Verzahnung die Förderung der Talente und das Spielen auf „höchstem Niveau“.

Das 1. Herrenteam spielt in der 1. Regionalliga-Nord. Das U-19-Team spielt in der NBBL, der Nachwuchs-Bundesliga. Die „Besten beider Teams“ trainieren im Bundesligakader mit. Trainer Thomas Glasauer garantiert die Abstimmung und das gemeinsame Konzept, zusammen mit dem hauptamtlichen Jugendtrainer Vangelis Kyritsis. Nicht ausreichend vorhandene Trainings-

hallen und -zeiten kompensiert das „EWE Trainings-Center“ an der Maastrichter Straße 33, in dem das Bundesligateam und der „Spitzen-Nachwuchs“ quasi rund um die Uhr trainiert.

Kein Wunder also, dass der OTB mit Rekordzahlen in die Saison geht: 350 Aktive - von 8 bis 68 Jahre! Von 32 Teams nehmen 27 am Punktspielbetrieb teil, die erfolgreichen Seniorenteams Ü48 und Ü55 noch nicht einmal mit gerechnet. Einige Altersgruppen in der Jugend sind vierfach besetzt. Dank Henning Haseleu und Lena Jahnke erhält die weibliche Jugend insgesamt großen Aufwind.

Kurzum: Basketball boomt in Oldenburg - dank einer riesigen Zahl von Talenten und vieler Engagierter im OTB-Basketball. Der Stadtsportbund Oldenburg sowie die Volks- und Raiffeisenbanken haben dieses Engagement mit dem "Großen Stern des Sports" ausgezeichnet.

Aktuelle Ergebnisse und Tabellen stehen im Internet und regelmäßig in der Nordwest-Zeitung - ein dickes Dankeschön an die Sportredaktion der NWZ! **Klaus Kertscher**

Silberner „Stern des Sports“ an den OTB-Basketball

Auf Stadtebene war das OTB-Basketball-Förderprojekt bereits mit dem bronzenen „Stern des Sports“ ausgezeichnet worden. Damit qualifiziert für den Landes-Wettbewerb, erhielt die Basketballabteilung am 27. November nun den Silbernen Stern des Sports als Viert-Plazierte in Niedersachsen. Ein Scheck von der Volksbank als Ausrichter dieses Wettbewerbs, zusammen mit dem Stadtsportbund und der NWZ, über 500 EURO machte die Freude über diese Auszeichnung perfekt!

Anerkannt wurde damit das seit acht Jahren

Basketball-Mädchenteam mit neuem ASSIST-Trikotsatz



Das U18-Mädchenteam des OTB spielt in dieser Saison erstmals in der Landesliga. Dazu hat der Jugendbasketball-Förderverein ASSIST einen Trikotsatz zur Verfügung gestellt. Auf dem Foto (von links): Trainerin Lena Jahnke, Jana Lücken, Denise Oetken, Irina Gnep, Franziska Dominghaus, Julia Hengst. Davor: Sina Ellberg, Frédérique Brunnert, Lisa Bernatzek, Marie Brunnert und Gesa Kip. Zu Team gehören außerdem Saskia Kramer, Vanessa Asmussen, Birte Heier, Vyvien Zimmer.

Foto: Privat

laufende große Engagement für den Jugend-Basketball, realisiert durch den OTB als Verein, die Basketball-Abteilung, den Jugendförderverein ASSIST, die Kooperation mit den EWE-Baskets und vielen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Eltern und vielen mehr, die meist nahezu unerkannt aktiv sind.

Besonders hervorgehoben wurde in der Feierstunde im Gebäude der Volksbank in Oldenburg das "Konzept der Leistungsmotivation im Jugendbereich in 10 Schritten"

sowie die überzeugende Präsentation der Bewerbung, erstellt von Klaus Kertscher, seit Jahren in der Öffentlichkeitsarbeit für den Basketball engagiert.

Platz 1 auf Landesebene ging an den CVJM Wolfsburg mit dem Projekt „Sport in der Justizvollzugsanstalt“, Platz 2 an die Rollstuhl SG Hannover und Platz 3 bei den weit über 100 Bewerbern an den TC Bissendorf mit "Voltegerien für Behinderte". Der 4. Platz des OTB-Basketballs in diesem erlesenen Feld kann sich hervorragend sehen lassen!



Ihr Mazda-Partner in Stadt und Land.

Autohaus Krzykowski

Mazda-Vertragshändler

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede-Wahnbek
 Telefon 04402 – 9 25 50
 Telefax 04402 – 92 55 22
 e-mail
mazda-krzykowski@t-online.de

Nadorster Straße 265
26125 Oldenburg
 Telefon
 0441 – 3 24 27
 Internet
www.krzykowski.mazda-autohaus.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

mazda



Verletzungspech: 1. Herren droht der Abstiegskampf

Die Oberliga-Handballer müssen sich mit der Tatsache anfreunden, in diesem Jahr wohl oder übel in den Abstiegskampf hineingezogen zu werden. Nach einem zufriedenstellenden Saisonauftakt (dank dreier Heimsiege) findet sich der OTB nach dem 9. Spieltag mit 6:12 Punkten auf Rang 11 in der Tabelle wieder. Der letzte Sieg datiert vom 14. Oktober mit 33:28 gegen Abstiegs konkurrent Wagenfeld. Seitdem setzte es nur Niederlagen. Die Auswärtsspiele in Beckdorf und Habenhausen (Platz 1 und 2 der derzeitigen Oberliga-Tabelle) durften verloren gehen, nicht aber die Heimspiele gegen Schiffdorf bzw. zuletzt gegen Cloppenburg. Diese beiden Mannschaften zählen zur unmittelbaren „Konkurrenz“ im Kampf gegen den Abstieg.

Dieses Jahr haftet allerdings auch unglaubliches Verletzungspech an der Mannschaft. Schon bevor die Saisonvorbereitung anlief, meldeten sich der etatmäßige Keeper Sören Schönheim (Herzkrankung) sowie Rechtsaußen Hansi Grumbd (Meniskusabriss) für die Hinrunde ab. Der neu hinzugekommene Torhüter Hendrik Gehrmann musste sich während der Vorbereitungsphase mit Band-

scheibenvorfall verabschieden. Dankenswerterweise stehen mit Tammo Lindorf (aus der zweiten Mannschaft) sowie Daniel Diekmann (aus der A-Jugend) unserem Kapitän Abu zwei Torhüteralternativen zur Seite.

Zurück zur Verletztenmisere: Bei unserem diesjährigen Pokalausscheiden beim Verbandsligisten HSG Delmenhorst erwischte es unseren Neuzugang Sebastian Rabe. Kreuzbandabriss im Knie hieß die niederschmetternde Diagnose. Er fällt bis zum Ende der Saison aus. In den jüngsten Spielen zeigten sich bei den Leistungsträgern Jan Dirk Eggers und Björn Heuermann muskuläre Probleme, die ihnen noch länger zu schaffen machen dürften. Alles in allem: Keine besonders guten Umstände!

Somit muss Trainer Adrian Hoppe diverse Umstellungen in der Mannschaft vornehmen, um noch eine wettkampffähige Truppe anzubieten (er selbst musste auch schon aus-helfen!). Aufgrund der guten Moral innerhalb der Mannschaft und der durchaus sehenswerten spielerischen Akzente, die die Mannschaft schon zu zeigen vermochte, sind wir guter Dinge, dass das Abstiegs gespenst möglichst schnell verschleudert werden dürfte.

Heimspiele in der Haarenesch-Halle:

Sonnabend, 16. Dezember 2006

16.30 Uhr, FTSV Jahn Brinkum

Sonnabend, 28. Januar 2007

16.30 Uhr, SG Achim/Baden 2

Sonnabend, 10. Februar 2007

16.30 Uhr, VfL Fredenbeck 2

Bitte berücksichtigen Sie bei ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

2. Herren mit Erfahrung, Dynamik und Spielwitz

Nach der äußerst erfolgreichen Saison 2005/06 gaben fast alle Spieler ihre Zusage, auch in der Saison 2006/07 wieder bei den 2. Herren zu spielen. Aber wie es nun mal so ist, kamen nach der Sommerpause nur noch wenige Mitspieler wieder. So standen wir vor einem Problem, überhaupt eine spielfähige Mannschaft aufstellen zu können.

Von der alten Mannschaft blieben sieben Spieler übrig. Diese können leider aus verschiedenen Gründen nicht immer an den Punktspielen teilnehmen. Da wir seit drei Jahren eng mit unserer A-Jugend zusammenarbeiten, setzen wir zusätzlich A-Jugendliche mit Doppelspielrecht in unserer Mannschaft ein. Dennoch kam es leider vor, dass wir gerade sieben Spieler waren. Die Integration der A-Jugend in unser Team klappt gut. Zwei Spieler (Finn und Sven)

gehören zu unserer Startaufstellung. Zurzeit stehen wir trotz der Personalprobleme auf dem 6. Tabellenplatz und hoffen, dass wir diesen Platz halten oder auch nach oben hin verbessern können. Mit unserem Konzept, „uralte“ Spieler, Spieler mittleren Alters und ganz junge Spieler zu einem Team zusammen zu schweißen, liegen wir auf dem richtigen Weg. Die Mannschaft präsentiert sich mit Erfahrung, Dynamik und Spielwitz. Und mit der richtigen Motivation werden wir in dieser Saison noch gute Spiele abliefern.

Zur Mannschaft gehören: Thomas Warscheid, Tammo Lindorf, Sascha Bittner, Børge Wenholz, Stefan Sukop, Adrian Hoppe, Torsten Meyer, Rainer Zahlmann, Uwe Kühnel, Sven Kucher, Finn Groenewold (A-Jugend) und Sven Korzanowski (A-Jugend). Sporadische Einsätze haben bei uns: Carsten „Rosi“ Rosenau, Florian Plattner, Marc Bröhl (A-Jugend) und Jan Ohm (A-Jugend).
Marno Tiede



K. H. SUHR HOLZBAU
Zimmerei & Tischlerei

*Mit
Hand und
Verstand!*

Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Tischlerarbeiten

- Flachdachaufstockung
- Innenausbau
- Akustikbau
- Altbausanierung
- Garagenkipptore
- Holz-, Kunststoffenster u. Türen nach Maß
- Treppenbau
- Wintergärten
- Carports und Zaunanlagen

SCHÜTZENWEG 47
26129 OLDENBURG
www.suhr-holzbau.de

TEL. 04 41 / 9 72 88 0
FAX 04 41 / 9 72 88 22
Suhr-Holzbau@T-Online.de



Die 3. Herren des OTB stehen nach Beendigung der Hinrunde verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der Kreisoberliga West.

Alter bei 3. Herren schützt nicht vor Meisterschaft!

Bis zur Meisterschaft ist es zwar noch lange hin, aber die 3. Herren steht nach Beendigung der Hinrunde verlustpunktfrei an der Tabellenspitze der Kreisoberliga West! In dieser Saison läuft für uns zurzeit alles rund. Wie in den vergangenen Jahren auch glänzt die 3. durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit und ihre Routine. Nur deshalb ist es zu erklären, dass wir wieder einmal in unserer Liga die Mannschaft mit den wenigsten Gegentoren sind. Wir sind halt eine Mannschaft.

Unter normalen Umständen darf man eigentlich niemanden herausheben, aber in diesem Fall muss ich es einfach mal machen: Vielen Dank Heiko!!! Das, was du diese Saison zeigst, ist allererste Sahne! Im Namen der gesamten Mannschaft „Danke“, nicht nur für die Leistung, die du zeigst, sondern auch für

deinen Einsatz gegenüber der Mannschaft! Wir werden alles daran setzen das Ziel, nämlich die Meisterschaft, zu erreichen. Einen ganz speziellen Dank an dieser Stelle auch an unsere Sponsoren, die uns in dieser Saison neu eingekleidet haben. Es sind die Firmen Yasim Demontagen, Lambert Lockmann und Ludwig Freytag. **Michael Dunkel**

LEDER hotel

OLDENBURG

HAARENSTR. 51 • LANGE STR. 66

- Handtaschen
- Koffer
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Lederjacken
- Lederhosen

und vieles mehr . . .

1. Damen starten mit frischem Wind und Höhentraining

Nach einer etwas nervenaufreibenden Saison 2035/2006 starteten wir im Juni mit dem Rest unserer verbliebenen Mannschaft zu unserer ersten richtigen Mannschaftsfahrt. Hierbei stellten wir unser spielerisches Können in luftiger Höhe zur Schau und kletterten über Schaukeln in zehn Metern Höhe und sprangen wie Tarzan durch die Lüfte, während uns Trainer Bernd von unten beobachtete und sich über unsere Höhenängste lustig machte. Leider konnte nicht das komplette Team der jetzigen 1. Damen mitkommen, da unsere Neuzugänge einfach zu spät zu uns kamen, Dafür brachten Beckerli, Möhli und Kathi reichlich frischen Wind und gute Laune in die Mannschaft, was schon bei unserem ersten gemeinsamen Stadtfestgang deutlich wurde.

Aber auch spielerisch klappte bei den Vorbereitungsspielen alles sehr gut. Innerhalb kürzester Zeit wurden wir in die Spielweise unserer drei Neuen integriert oder halt andersherum. Die ersten Vorbereitungsspiele gewannen wir dann auch alle, obwohl wir gegen höhere Teams spielten. Bernd

wollte noch eine Mannschaft finden, die uns dann so richtig niederspielen könnte, aber leider fehlte dazu die Zeit, denn wir hatten schon unser erstes Punktspiel in der Bezirksliga Nord gegen Uplengen, das wir mit 19:10 gewannen. So musste Bernd uns die Getränke während eines gemeinsamen Essens beim Griechen ausgeben. Für die neue Saison hoffen wir, dass unser jetziger Teamgeist sich noch mehr festigt und wir Bernd durch unsere Spielweise nicht völlig ergrauen lassen (vielleicht wird er ja auch wieder blond?!). Ferner freuen wir uns natürlich über ganz viele Zuschauer und vielleicht einen netten Sponsor, der Lust hat, zwölf lustigen Spielerinnen schicke neue Trikots zu spendern.

Bei den 2. Damen ist die Stimmung super

Ein Haufen Studentinnen und eine Schülerin, angetrieben von Thomas Berg, rennen durch die Halle. Die Stimmung ist super, sie spielen „just for fun“, aber das mit großem Erfolg! Ein 4. Tabellenplatz zeigt, dass alle mit Einsatz dabei sind. Große Unterstützung bekommt die 2. Frauen von der weiblichen A-Jugend. Dafür herzlichen Dank. **Conny Nietfeld**



» Sportlich bis unter die Dusche! «

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-17.30 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de



Die „Männliche Jugend B“ (hintere Reihe, von links): Fred Mehrens, Kai Schulz, Linus Horke, Julian Haßkamp, Jens Hirschfeld, Miguel Schuler, Daniel Liebetau und unser Sponsor Norbert Schuler. Vordere Reihe (von links): Arne Sobotta, Christopher Thole, Maximilian Barth und davor (liegend) Tjark Sauer. Es fehlt Philip Penningbernd.

Männliche Jugend B 1 „kämpft bis zum Schluss“

Die Mannschaft der männlichen Jugend B 1 ist fest wie nie zuvor. Durch die Bereicherung der Ex-VfL-Spieler wurde die Mannschaft aufgestockt und hat einen guten, aber holprigen Start in die Saison für die Landesliga hingelegt. „Trotz einiger Niederlagen kämpfen wir bis zum Schluss“, so Trainer Bernd Neumann. Trotz des großen Zuwachs sucht die Mannschaft immer noch nach einem 2.Torwart (bei Interesse bei Bernd melden).

Heimspiele 2007

21. Januar, 10.30 Uhr, TSV Quakenbrück

11. Februar, 13 Uhr, HSG Wilhelmshaven
 14. Februar, 18 Uhr, TSG Hatten/Sandkrug, Halle Feststraße
 28. Februar, 18 Uhr, HSG Varel, Halle Feststraße
 18. März, 14 Uhr, TSV Ganderkesee

Neu:
 OTB-Mitteilungen jetzt
 auch im Internet unter
www.oldenburgerturnerbund.de

Männliche Jugend A hat einen schweren Stand

Mit einer Niederlage und fünf Siegen startete die männliche A-Jugend in die neue Saison. Auch wenn wir nur zwei Punkte hinter Spitzenreiter Delmenhorst zurückliegen, zeigt es doch, dass mehrere Mannschaften um den Titel spielen. Gerade gegen vermeintlich schwächere Gegner tut sich unser Team schwer und ist noch nicht in der Lage, ihr wahres Leistungsvermögen über einen längeren Zeitraum zu zeigen.

Dabei hat gerade unsere Mannschaft einen schweren Stand. Nicht gerade überbesetzt, spielen Sven Korzanowski, Finn Groenewold und Jan Ohm auch in der zweiten Herren-

mannschaft und stützen sie (und das erfolgreich) nach Leibeskräften. Bleibt zu hoffen, dass es uns gelingt, gerade durch diese Doppelbelastung die Spieler noch stärker an unseren Verein zu binden und ihnen mit viel Fingerspitzengefühl eine kontinuierliche sportliche Entwicklung zu ermöglichen.

An dieser Stelle deshalb einen Dank an Jens Hirschfeld, Arne Sobotta, Miguel Schuler und Christopher Thole aus unserer 2. B-Jugend. Sie haben mit viel Einsatz und Spaß am Handball unsere Mannschaft unterstützt und mir so geholfen, Spieler, die am Wochenende doppelt „belastet“ sind, doch wesentlich zu entlasten. Besonders schön ist es, dass die Jungs als Mannschaft auftreten, auch wenn sie aus verschiedenen Altersklassen kommen. **J.F.**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Donnerstag, 1. März.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Eine Garantie für Berücksichtigung bzw. Veröffentlichung kann jedoch nicht übernommen werden.

Texte und Bilder bitte per E-Mail, auf Diskette oder CD-Rom.

Digitalfotos im jpg-Format sollten bei einem Format 130 x 80 mm möglichst eine Auflösung von 300 dpi haben. Geringere Auflösung bedeutet einen erheblichen Qualitätsverlust.

Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Männliche Jugend B 2 ist neu im Oldenburger TB

Aufgrund der großen Spielerzahl innerhalb der B-Jugend wurde eine neue zusätzliche Mannschaft aufgestellt, damit auch alle Spieler ausreichend Spielanteile bekommen und Erfahrungen sammeln können. Die Mannschaft ist eng mit der B 1 verknüpft, da viele Freundschaften und gemeinsame Jahre in der OTB-Jugend uns verbinden. Ferner werden die Trainingseinheiten zum Teil gemeinsam genutzt. Auch haben die C-Jugend-Spieler schon jetzt die Gelegenheit, bei uns ihre Talente einzubringen. Und der große Hit: Die B 2 darf schon in der A-Jugend mitspielen und dies mit wachsender Begeisterung.

Die Saison begann mit einem Sieg über Augustfehn und ließ uns auf gute weitere Ergebnisse hoffen. Das zweite Spiel ging leider deutlich gegen den Favoriten unserer Liga verloren. Darauf folgte ein sehr starkes Spiel gegen einen gleichwertigen Gegner aus Wiefelstede, das wir mit einem Tor Vorsprung gewinnen konnten.

Die Freude währte nur kurz, weil wir unsere Möglichkeiten auf einen Sieg gegen den VfL Oldenburg nicht nutzten. Somit legen wir unsere ganze Kraft in das Spiel gegen Rastede, wo ein Sieg uns als 3. der Tabelle zur weiteren Teilnahme in der Kreisoberliga berechtigen würde.

In der C-Jugend stimmt die Chemie

Die männliche C-Jugend spielt von Anfang an ein gutes und eindruckvolles Spiel. Der Angriff stimmt, genau wie die Chemie und die Absprache der Spiele. Ebenfalls präsentiert die männliche C-Jugend ihre glanzvolle Abwehr. „Man gewinnt ein Spiel mit der Abwehr“, berichtet der Trainer.

D-Jugend hat sich gut zusammengerauft

Unsere kleinsten Handballer müssen sich als sehr junge Truppe bewähren. Aufgrund von Personalmangel in beiden Jugendgruppen (D: 94/95er Jahrgänge und E: 96er und jünger) haben wir die jungen Jahrgänge zusammengefasst und unter der D-Jugend laufen lassen. Dabei sind wir mit vier Jungen des Jahrganges 1994 und drei Jungen des Jahrganges 1995 gestartet. Also hatten wir unter besten Umständen gerade mal eine Mannschaft zusammen. Dazu kamen dann noch die „kleinen“ E-Jugendlichen, die mit vier Jungs die D unterstützen, und auch als vollwertige Mitglieder zählen!

Die D-Jugend besteht ihre ihre Spiele sehr gut und läßt den Kopf auch nicht hängen, wenn es mal „eine Packung“ gibt. Nach sechs Spielen in der Vorrunde stehen sie auf dem 6. Platz. Sie haben z. B. Hude und Delmenhorst schlagen können und sich selbst gegen Spitzenreiter Neerstedt kämpferisch verkauft, obwohl sie hier kaum eine Chance hatten. Nach diesem Spiel wurde respektvoll anerkannt, dass Neerstedt zum ersten Mal zweistellig Tore kassiert hat. Mit der Mannschaftsleistung bin ich deshalb sehr zufrieden, und auch die Eltern sind begeistert von ihren kleinen Sportlern. Ich möchte mich für den Einsatz der Eltern bei den Fahrdiensten und der Unterstützung unserer Handballkids ganz herzlich bedanken.

Im Training sind alle Jungs mit viel Spaß dabei und sorgten offenbar durch Mundpropaganda bereits für etwa sechs Neuzugänge, die bereits angekündigt haben, beim Handball des OTB zu bleiben. Ich würde mich sehr freuen, wenn dass so weitergehen würde. Vielleicht müssen wir aber doch noch mal über eine Reaktivierung einer E-Jugend nachdenken.

Abschließend möchte ich einmal die aktiven

Kids nennen, die sich so schön als Mannschaft darstellen: Die sieben Jungs der D-Jugend: Finn Bayer, Tobias Peikenkamp, Lars Reinhold, Kai Piper, Felix Breitung, Sebastian Kuhlmann und Benjamin Lietz. Die vier E-Jugendlichen: David Lange, Mats Gronewold, Fynn Wiegand und Nils Südbeck. In diesem Sinne freue ich mich auf eine schöne weitere Saison mit meiner jungen D-Jugend. **Andreas Penningbernd**

Weibliche A-Jugend wieder in der Landesliga

Nach einjähriger Pause hat die weibliche A-Jugend mit Trainer Thomas Berg wieder den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Die neu dazu gekommenen Spielerinnen haben sich gut integriert. Auch leistungsmäßig kann sich die A-Jugend in dieser Liga behaupten, der gute Mittelplatz spiegelt den Einsatz der Mädchen wieder. Eine Leistungssteigerung ist mit ein bisschen Training durchaus möglich. Haben sie sich erst einmal an die Spielstärke in dieser Liga gewöhnt, werden sie sicherlich noch häufiger als Sieger die Halle verlassen. **Conny Nietfeld**

Weibliche Jugend B und C mit Ehrgeiz und Eifer

Wir, die weibliche C- und B-Jugend, sind eine ziemlich große Gruppe mit ungefähr 20 Mädchen. Die C-Jugend steht im Moment mit viel Ehrgeiz und Eifer im oberen Bereich der Tabelle. Auch die Mädels der B-Jugend haben immer, soweit es geht, die „Jüngeren“ unterstützt. Mit Anfeuern und Zujubeln haben wir das Spiel gegen VFL Rastede knapp mit 25:24 gewonnen. Alle haben mitgefiebert, denn es was ein spannendes Spiel.

Die „Älteren“ in der B-Jugend spielten viele Niederlagen ein, verlieren jedoch nicht den Spaß am Handball. Auch wir werden häufig

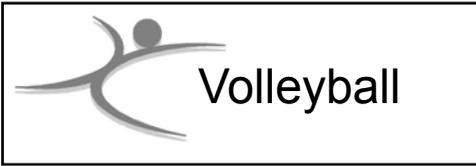
von der C-Jugend unterstützt, was unseren Zusammenhalt in der großen Gruppe beweist. Wir sind 20 Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren. Durch diesen Zusammenhalt wird häufig über die Niederlagen hinweggesehen, denn es geht nicht immer ums Gewinnen.

Auch beim Training haben wir eine Menge Spaß mit unserer „Meisterin“ Ulrike Kock, bei der wir uns hier einmal bedanken möchten, da sie echt eine Menge aushalten muss. So ist auch ihr Motto „Timing ist das halbe Leben“ bei uns sehr beliebt geworden oder auch Sprüche wie „Wir haben keine Schmerzen, das ist alles reine Kopfsache und eine Sache der Psyche!“ bringen uns immer wieder zum Schmunzeln. Wir Mädels haben Training dienstags in der Haarenesch-Halle und donnerstags in der Haarenufer-Halle, jeweils von 17.30 bis 19 Uhr und freuen uns immer auf neuen Zuwachs!

Eure weibliche B und C-Jugend

Weibliche Jugend E lässt sich nicht unterkriegen

Am Anfang der Saison sah es fast so aus, als gäbe es für uns keine Saison. Unsere Spielgemeinschaft wurde aus unerklärlichen Gründen kurzfristig aufgelöst, so dass nur noch vier Mädchen in der Halle standen. Doch diese vier Mädchen wollten spielen und so machten sie sich auf die Suche nach handballinteressierten Kindern. Pünktlich zum ersten Spiel hatten wir eine Mannschaft zusammen. Neun kleine Damen stehen jetzt am Wochenende in der Halle und kämpfen bis zum Umfallen und sie haben Erfolg, vor allem aber Spaß miteinander und an der Sache. Doch eine Angelegenheit liegt unseren „kleinen Damen“ am Herzen: sie benötigen noch Unterstützung. Wer also Lust hat Handball zu spielen und elf Jahre oder etwas jünger ist, sollte einmal vorbei schauen. Training: Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Halle Haarenufer. Fragen an Conny Nietfeld, Telefon 4 66 71. **Conny Nietfeld**



Nach zwölf Jahren neuer Abteilungsleiter gesucht

Dies ist nun nach zwölf Jahren als Abteilungsleiter mein letzter Bericht. Lange habe ich nachgedacht und überlegt. Es ist an der Zeit, dass andere die Verantwortung übernehmen und neue Kräfte ihre Ideen einbringen. Auf der einen Seite ist es meine häufige Abwesenheit aus Oldenburg, auf der anderen Seite eine gewisse Amtsmüdigkeit, die mich veranlasst haben, nicht wieder anzutreten. Ich weiß, dass die Situation im Moment nicht einfach ist - und das zeigt nicht nur der Blick auf die Tabellen der Regional- und Oberliga. Durch die Veränderungen in den Schulen wird Jugendarbeit nicht leichter, in Zeiten knapper Kassen wird die Finan-

zierung unserer Aktivitäten immer schwieriger. Aber wann ist schon der richtige Zeitpunkt aufzuhören? - Eigentlich nie oder doch jederzeit?

Wie dem auch sei, meine Entscheidung ist gefallen und ich habe denjenigen zu danken, die mich in diesen Jahren immer unterstützt haben: An erster Stelle natürlich Susi, Thorsten und Bodo, die mit mir gemeinsam die ganzen Jahre gearbeitet haben und hoffentlich weiter arbeiten werden! Allen anderen, die nicht mehr dabei sind oder nach und nach dazu gestoßen sind, möchte ich ebenfalls für ihre Unterstützung danken! Allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2007!

Jochen Steffen

1. Herren starten völlig verkorkst in die Saison

Der Blick auf die Tabelle lässt keinen Zweifel zu: Der Start der 1. Herren in die Regionaliga-Saison 2006/2007 ist vollkommen verkorkst. Schlimmer noch als die Tatsache, dass wir bisher kein Spiel gewinnen konnten, ist das Zustandekommen zumindest einiger dieser Niederlagen. Gegen durchaus gleichwertige Teams hatte man mitunter den Eindruck, als würde keiner der auf dem Feld stehenden Spieler wirklich auch an einen Sieg glauben. Insbesondere an dieser Einstellung hat jeder von uns zu arbeiten, wenn wir den Klassenerhalt noch schaffen wollen. Für den Relegationsplatz dürften vier Siege in den noch ausstehenden elf Spielen ausreichen. Unbedingt müssen dabei Siege gegen Bremen (2x) und Salzdahlum herauspringen, da diese die direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt sind. Dass durchaus auch gegen andere Teams mehr drin ist, als es zurzeit vermuten lässt, zeigte das Derby im Ammerland. Hier verkauften wir uns mit Ausnahme des ersten Satzes teuer und konnten den Spitzenreiter zumindest etwas ärgern.

Eure Erste

Gaststätte



Steffmann

Kurwickstr. 23/24
26122 Oldenburg
Tel 0441/26064

...aus Tradition
dem OTB verbunden!!!

Regionale Gerichte
Fischspezialitäten
Gerichte der Saison

Von mittelblockenden Außenangreiferliberos

Bei den 2. Herren läuft alles und wir sind gut drauf, auch wenn wir gegen TuS Aschen-Strang die erste Niederlage einstecken mussten, was sicher damit zu erklären war, dass dieser erstens das Spiel seines Lebens machte und zweitens durch unseren Ex-OTBer Thomas „Susi“ Wilkens verstärkt war. Trotzdem glauben wir, das Rückspiel zu gewinnen, zumal danach bei Thomas Wilkens unseren Sieg gefeiert werden soll. Wir freuen uns darauf, Susi! Wir freuen uns, dass die Zahl von zehn Teilnehmern am Training so gut wie nie unterschritten, meistens sogar deutlich überboten wird - weiter so, Jungs!

Das jüngste Erfolgserlebnis ist der Gewinn des NVV-Pokals in Hannover. In Minimalbesetzung und unter dem Motto „Na, kann ja nicht schaden, ein bisschen zu kicken!“ angereist, haben wir das Turnier gerockt. Und dies ohne Auswechselföglichkeiten, sowie mit einem Libero, der eigentlich Mittelblocker ist, der wiederum eigentlich Außenangreifer war und aufgrund einer Verletzung als solcher eingesetzt einen bravourösen Libero gegeben hat - danke Jan Hendrik! Und Dank an Torsten Vogel für die tolle Verköstigung auf der Rückfahrt. Also, wie bereits gesagt: Läuft gut. Auf Bald! **Eure 2. Herren**

Ziel der 3. Herren: Die Liga halten!

„Wollt ihr uns ganz oben seh'n, müsst ihr die Tabelle dreh'n!“ Damit wird treffend unsere Situation beschrieben: Ein Sieg aus sieben Spielen ist zu wenig, die Klasse zu halten, und somit befinden wir uns im Moment am Tabellenende. Das Saisonziel muss nun heißen: Die Liga halten! Die Spiele verlieren wir jedoch nicht, weil wir nicht das Niveau haben, sondern weil die Vorbereitung auf die Saison fast völlig fehlte, die Trainingsbeteiligung beruflich bedingt sehr gering ist und,

was am schlimmsten ist, die Harmonie innerhalb der Mannschaft fehlte. Dass wir gegen die Großen mithalten können, hat man klar im Spiel gegen die SGO gesehen, das nur knapp mit 2:3 verloren ging. Ein deutlicher Aufwärtstrend ist festzustellen und wir sind auf dem besten Weg, wieder eine Einheit zu werden und den Abstieg zu vermeiden. Uns bleiben noch neun Spiele! **Die Dritte**

Bei 4. Herren sollen erste Siege kommen

Die Tabelle von hinten aufrollen will die 4. Herren. Nach Umstellung des Trainings und des Systems wurden schon bei der Bezirksmeisterschaft der A-Jugend die ersten Verbesserungen festgestellt. „Unsere Gegner haben alle mindestens eine Liga über uns gespielt trotzdem war die Annahme viel sicherer. Wenn wir uns jetzt noch im Angriff verbessern werden die ersten Siege nicht lange auf sich warten lassen“, sagte Trainer Jan Kleen. Auf jeden Fall haben wir uns das Ziel gesetzt, die Saison nicht auf dem letzten Platz zu beenden. Darum geben wir auch im Training immer 100%, wobei der Spaß aber nicht zu kurz kommt. **Eure Vierte**

Es muss jetzt bei den 1. Damen etwas passieren

Am Ende der Hinrunde sieht das Punktekonto der 1. Damen noch sehr mager aus. Es scheint, als seien wir noch nicht so richtig wach, nicht wirklich eingespielt, vielleicht auch noch zu nervös oder zu ängstlich - oder warum, rückblickend auf die vergangene Spielzeit, leider die Niederlagen die Überhand behielten? Auf der einen Seite musste uns Nicole leider aus beruflichen Gründen verlassen (dir alles Gute!), auf der anderen Seite dürfen wir Sylvie ganz herzlich bei uns Willkommen heißen. Wir alle hoffen, dass wir die Hinrunde mit zwei Heimsiegen beenden können, um dann mit neuem Schwung in die Rückrunde zu starten.

2. Damen erleben keine Hinrunde nach Maß

Zwei Siege, fünf Niederlagen so lautet die Bilanz nach der fast kompletten Hinrunde. Momentan bedeutet das einen Abstiegsplatz in der Oberliga. Es gibt aber gute Gründe, auf Besserung zu hoffen: In keinem Spiel chancenlos haben wir mehrmals einen großen Punktevorsprung fahrlässig abgegeben, z. B. 23:18 gegen Zeven und Bergkrug. Viele unnötige Eigenfehler bedeuteten knappe Niederlagen in einer sehr ausgeglichenen Liga. Konzentriertes Training, teilweise mit zwei Trainern und 13 Spielerinnen soll (wird) Besserung bringen, so dass in der Rückrunde mehr Punkte für uns rausspringen.

Zwei neue Spielerinnen bringen 5. Damen Erfolg

Mit den zwei neuen Spielerinnen, Evelien und Jelka, kam der Erfolg: Ein toller Heimspieltag mit grandiosen Siegen gegen den BTB und Elsfleth, in denen die Mannschaft Nervenstärke und Teamgeist bewies. Unsere Nerven wurden beim nächsten Spiel gegen Cappeln gleich wieder strapaziert, nach fünf Sätzen errangen wir durch unsere Sprungstärke (so stand es zumindest in der Cappelner Zeitung) einen weiteren Sieg, so dass wir uns vom Tabellenende zu einem guten Mittelplatz „hochgesiegt“ haben.

Mit viel Motivation ging es dann zum Tabellenersten. Nach dem gut gespielten aber leider knapp verlorenen 1. Satz ließ diese aber schnell nach. So fuhren wir enttäuscht von der eigenen Leistung nach drei Sätzen nach Hause. Der leckere Kuchen in Delmenhorst versüßte uns die Niederlage dabei ein wenig und selbst nach solchen Spielen sind bei uns alle Spielerinnen „voll“ dabei. Der Teamgeist ist also ungebrochen und wir sehen optimistisch und mit Freuden der Rückrunde entgegen.

Eure 5. Damen

Neuer alter Trainer soll ersten Erfolg bringen

Annika Wenke musste leider aus Zeitgründen das Traineramt abgeben, was wir alle sehr schade finden. Wir, die 6. Damen, danken dir für eine schöne Zeit beim Spiel und Training. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Als neuer Trainer wird uns jetzt Benny trainieren, den fast alle von der 7. Damen aus der vorigen Saison kennen. Zurzeit besetzt sich unsere Trainingsbeteiligung enorm und vielleicht können wir bald den einen oder anderen Sieg vorweisen. Wir werden uns anstrengen, die Tabelle von hinten aufzuräumen und nicht als Tabellenletzter die Saison zu beenden.

Eure 6. Damen

Erst zwei Niederlagen für 7. OTB-Damen

In der ersten Saison für die neugeformte 7. Damen kam es erst zu zwei Niederlagen gegen TV Huntlosen und TV Jahn Delmenhorst 3. Dem stehen fünf Siege gegenüber. Besonders erfreut war ich über den Sieg gegen TV Hundsmühlen. Das Spiel ging mit 3:2 (25:18, 14:25, 20:25, 25:19, 18:16) an uns. Im ersten Satz dominierten wir, im zweiten und dritten Satz dachte man, wir wüssten nicht mehr, wie man Volleyball spielt. Das hatte sich dann im vierten Satz zum Glück geändert. Im Tie-Break hatten wir das bessere Ende für uns. Am zweiten Dezember-Wochenende muss gegen Hundsmühlen ein Sieg her, damit man den zweiten Platz festigen kann. Ich bin gespannt, was am Ende der Saison herauskommt und wäre mit einem Platz 2 oder 3 sehr zufrieden. Da einige Mädels dreimal die Woche zum Training kommen wollen, trainieren sie jetzt auch bei der 6. Damen. Angriff und Angaben stehen im Trainingsmittelpunkt, damit wir dort mehr Routine bekommen. Im November haben Lisa, Meggi und Lea ihren Schirischein gemacht und können auch Spiele in der Kreisklasse leiten. Herzlichen Glückwunsch.

Benjamin Kern

Meisterschaften bringen nicht erwünschten Erfolg

In diesem Jahr nahmen sechs Mannschaften an den Jugendmeisterschaften teil: zwei männliche (A-Jugend) und vier weibliche (2x A-Jugend, 1x B-Jugend, 1x C-Jugend). Jan Kleen und Heie Ludewig betreuten die männliche Mannschaften und Benjamin Kern übernahm die weibliche Mannschaften

An den Kreismeisterschaften der weiblichen A-Jugend in der BBS-Halle nahmen wir mit zwei Mannschaften teil. Die 1. Mannschaft belegte einen guten 2. Platz und verlor nur gegen TV Cloppenburg. Die 2. weibliche A-Jugendmannschaft belegte den 4. Platz und verpasste damit die 1. Runde im Bezirk Weser-Ems. Bei allen anderen Altersklasse fielen die Kreismeisterschaften aus, weil sich nur drei Mannschaften aus dem Unterbezirk Oldenburg gemeldet hatten.

Am zweiten November-Wochenende fand die 1. Runde vom Bezirk Weser-Ems der B-Jugend in Westerstede statt. In der Mannschaft traten Spielerinnen der 6. und 7. Damen an. Für die Mädels war es eine gute Erfahrung, um zu sehen, wie andere in ihrem Alter Volleyball spielen. Am Ende belegte man den 6. Platz.

In Cloppenburg fand die 1. Runde der weiblichen C-Jugend mit Spielerinnen der 6., 7. und 8. Damen statt. Leider erreichten Trainer Benjamin Kern in der Woche davor die Absagen einiger Spielerinnen. Wenn wirklich alle dabei gewesen wären, hätten wir einen besseren als den 5. Platz erreicht.

Am 26. November stand die A-Jugend im Mittelpunkt. Bei den Männern fand die Endrunde in Oldenburg statt. Die Damen fuhren für die 1. Runde nach einem Trainingsspiel gegen die 3. Damen (Landesliga) voller Elan nach Hinte. Trotz einiger Absagen waren doch sieben Spielerinnen der 1., 2., 3. und 5. Damen an Bord. In der Vorrunde ging das Spiel gegen TuS Eintracht Hinte mit 2:0 verloren. Danach war ein Sieg gegen VG Aschendorf/Papenburg nötig, um noch in die Endrunde einzuziehen. Knapp, aber verdient, gewannen die OTBerinnen mit 2:0. Gegen den nächsten Gegner TV Cloppenburg lieferten die OTB-Volleyballerinnen zwar ihr bestes Spiel, verloren aber leider mit 2:0. Dadurch traten sie im Spiel um Platz 3 wieder gegen Hinte an. Man sieht sich halt immer zweimal im Leben. Den ersten Satz haben wir nach guter Aufholjagd gewonnen, doch im zweiten und dritten Satz hatten wir Probleme mit der Annahme und verloren 2:1. Durch diese Niederlagen belegte wir den 4. Platz und verpassten Endrunden.



F. Schumacher Bedachungs-GmbH

26160 Bad Zwischenahn/Wehnen

☎ 0441 / 69096 + 69097

Damit sind die Jugendmeisterschaften für den OTB in diesem Jahr schon früh erledigt. Benjamin Kern war allerdings recht zufrieden mit den Spielen. „Bei der weiblichen A-Jugend hätte ich mir gerne den Einzug in die nächste Runde gewünscht, weil wir dort recht gut besetzt waren und schon Spielerinnen aus höherklassigen Mannschaften dabei hatten. Das hat in diesem Jahr leider nicht gereicht, alle freuen sich aber jetzt schon auf das nächste Jahr.“



Die Volleyball-A-Jugend (hinten, v.l.): Lena Oljeschläger, Mona Brinker, Anna Wedemeyer und Lisa Vogdt. Vorn (v.l.): Johanna Bauer-Hack, Lina Mikschl, Saphira Flug und Trainer Benjamin Kern.

Foto: Jörg Bauer-Hack

Viel vorgenommen hat sich die männliche A-Jugend. Die 2. Mannschaft, in der auch Spieler aus den ersten Mannschaften dabei sind, konnte die in sie gesetzten Erwartungen leider nicht erfüllen. Das erste Spiel gegen Lingen, eigentlich ein schwacher Gegner, endete nur Unentschieden. Gegen Tecklenburg, die Spieler aus der Regionalliga mitbrachten, verloren wir trotz eines guten Spieles leider mit 2:0. Dritter Gegner war SGO. Gegen das eingespielte Team von Olaf Gloystein war leider auch nichts zu holen. Somit belegten die beiden OTB-Mannschaften die beiden letzten Plätze.

Es spielen: Henrik Hoffmann, Hendrik Pannemann, Jochen Wiechmann, Vincent Göbel, Markus von Wardenburg, Matthias von Wardenburg, Charles Ney, Stefan Grunwald, Eike Vogdt, Malte Wilke, Hendrik Böckermann, Arne Bischoff, Lars Bischoff, Olaf Jahnke, und Justus Frenz.

Z

ZEECK-HEIZUNG

Heizung – Klima
Sanitär – Solar

HEIZUNG

Masurenstr. 67 · 26127 Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 10 11



Heimspiele der OTB-Volleyballer 2007

HE: Haareneschhalle
LFS: Liebfrauenschule

AHU: Alte Halle Haarenufer
BBS: BBS-Halle

I H: Regionalliga Nordwest
I D: Oberliga 1
II H: Verbandsliga 1
II D: Oberliga 1

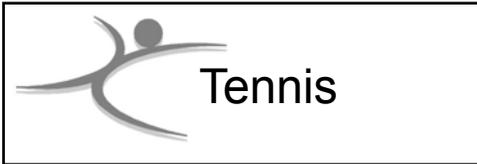
III H: Landesliga 1
III D: Landesliga 1
IV H: Bezirksklasse
IV D: Bezirksliga 1

V D: Bezirksliga 2
VI D: Bezirksklasse Nord
VII D: Kreisklasse Mitte

Fragen bitte per E-Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
13.01.2007	OTB I D	Oldenburger TB II	15 Uhr	HE
		VfL Lintorf		
20.01.2007	OTB II H	SC SW Bakum	15 Uhr	AHU
		DJK Füchtel Vechta		
	OTB II D	TuS Zeven		LFS
		SV Union Lohne		
21.01.2007	OTB III D	Wilhelmshavener SSV	10 Uhr	HE
		VV Emden		
	OTB VI D	TV Jeddelloh		
		TSG Westerstede 4		
27.01.2007	OTB V D	VG Del-Berg-Um II	15 Uhr	AHU
		TuS Emstekerfeld		
04.02.2007	OTB III D	Vareler TB	10 Uhr	HE
		SG Ofenerdiek/Ofen		
	OTB III H	TV Jahn Delmenhorst II		
		Post SV Leer		
	OTB VI D	Hundsmühler TV		
OTB I H	VG Del-Berg-Um 3			
10.02.2007	OTB V D	FC Schütthorf 09	16 Uhr	
		VG Del-Berg-Um I		
17.02.2007	OTB II H	SV Cappeln	15 Uhr	AHU
		TG Wiesmoor		
	OTB II D	VfR Voxtrup		LFS
		VfL Lintorf		
18.02.2007	OTB I D	TV Georgsmarienhütte	12 Uhr	BBS
		TV Bergkrug		
		SV Wietmarschen		
	OTB IV H	STV Voslapp 1		
		VG Del-Berg-Um 2		
25.02.2007	OTB I H	Derby "VSG Ammerland"	16 Uhr	HE
03.03.2007	OTB IV D	TSV Hesel	15 Uhr	AHU
		TuS Westerloy		
04.03.2007	OTB VI D	VG Del-Berg-Um 4	10 Uhr	AHU
		Eintracht Wangerland		
	OTB VII D	TV Jahn Delmenhorst 3	15 Uhr	
		Bürgerfelder TB 2		
17.03.2007	OTB I H	SVG Lüneburg	20 Uhr	HE

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Internet unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Tillmann Erdbories gewinnt größtes Jüngstenturnier

Tillmann Erdbories gewinnt das größte Nationale Deutsche Jüngstenturnier in Detmold der Alterklasse U9/Jhrg. 97. Damit reiht sich der sympathische Tillmann in prominente Namen, wie z. B. Steffi Graf, Boris Becker und Tommy Haas ein. Mit fünf Siegen spielte er sich souverän in das Halbfinale, in dem er mit Ole Petersen (SH) nach einem 2:6 im ersten Satz den ersten richtig harten Brocken vor sich sah.

Doch Tillmann bewies körperliche und mentale Stärke und gewann die folgenden Sätze glatt mit 6:3 und 6:0. Im anschließenden Finale setzte sich Tillmann deutlich mit 6.3;6.4 gegen den ambitionierten Alexander Zverev (HH), dessen großer Bruder sich bereits um 150 in der ATP Herren Weltrangliste platziert hat.

Tillmann aus der OTB-Talentförderung, die von Trainer Oliver Brandt geleitet wird, präsentiert sich durch Trainingsfleiß, Disziplin und vor allem durch seine Freude an diesem



Seit 5 Jahren ein Team: Tillmann und Olli.

Foto: Georg Schlüter

Hier die größten Erfolge von Tillmann im Jahr 2006:

- Sieger der Winter-Classics in Goslar,
- Stadtmeister Oldenburg U 10,
- NTV Jüngsten Sieger in der Halle,
- Sieger Stüdemann Cup in Nordenham 04/05/06,
- Sieger Witthöft Frühjahrs-Cup in Hamburg,
- Halbfinale Isospeed Tour in Haiger und in Hamburg,
- Finale Isospeed Tour Dinslaken,
- Sieger SW Oldenburg Open
- NTV Jüngsten Sieger Sommer,
- Sieger Nationales Deutsches Jüngstenturnier in Detmold,
- Dritter Platz Isermann- Cup in Jever,
- Finale Barsinghausen,
- Qualifikation Isospeed-Masters Turnier
- Leverkusen Viertelfinale U10,
- Sieger Weser Ems-Pokal Finale der Mannschaften mit Tom-Ole Köller und Jasper Benner. Herzlichen Glückwunsch Tillmann!!!

OLDENBURGER TURNERBUND



Tennis-Clubhaus

Osterkampsweg 197 · 26131 Oldenburg
Tel.: 0441/53505



Sie sollten unsere
SPEISEN
einfach probieren...

Andreas und Karin Gundlach
freuen sich über Ihren Besuch...

2. Damen hoffen diesmal auf etwas mehr Erfolg

Wir, Ebba, Lena, Nici, Conni, Theresa, Jule, Hannah, Wiebke und Juliane sind die 2. Damenmannschaft des OTB und spielen seit rund drei Jahren zusammen. Gemeinsam trainieren wir zwei- bis dreimal in der Woche bei unseren Trainern Olli Brandt und Dieter Geilhaupt. Diesen Winter spielen wir unsere 2. Saison bei den Damen. Nach einem etwas schwierigem Start der vergangenen Saison, hoffen wir nun diesen Winter - eine Spielklasse tiefer gemeldet - auf etwas mehr Erfolg. **Lena Kießler und Julia Zweigle**



Für die 1. Herren spielen: Benjamin Stahl, Andreas Thole, Wanja Witthaus, Jan Wolk, Trainer Oliver "Olden" Brandt und Sven Erik Schmidt.

1. Herren spielen weiterhin in der Verbandsliga

Die vergangene Sommersaison lief für uns nicht gerade optimal. Den Klassenerhalt in der Verbandsliga konnten wir zwar feiern, doch der Wechsel von Eike Greth zum TC BW Delmenhorst, stellte uns vor einige Probleme. Mit Wanja Witthaus und Jan Wolk konnten aber zwei spielstarke Neuzugänge verpflichtet werden, so dass wir wieder über eine starke 1. Herren verfügen. Unser Ziel ist es, in der Wintersaison den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu sichern. Über etwas

Unterstützung durch Zuschauer bei unseren Heimspielen gegen Dinklage (20. Januar), Haste (24. Februar) sowie Oldenburger TeV III (10. März) würden wir uns freuen. Alle Heimspiele beginnen um 15 Uhr.

Ein Bezirksmeister, ein Vizemeister und ein 3. Platz

Der OTB hat auf der Bezirksmeisterschaft der Altersklassen U 9 und U 10 in Delmenhorst sehr gut abgeschnitten. Vier Kinder gingen an den Start, und das Ergebnis sind ein Bezirksmeister, ein Vizemeister und ein 3. Platz. In der Altersklasse U 9 absolvierte Pablo Morcate eine souveräne Vorrunde und gewann alle Spiele glatt. In der Zwischenrunde stieß Pablo auf seinen Rivalen Kai Stratmann, und konnte sein Können unter Beweis stellen. Er gewann 6:4/ 6:4 und qualifizierte sich so für das Halbfinale. Dort traf er auf den an Nummer 4 gesetzten Tim Kröger aus dem Kreis Vechta. Pablo setzte sich 6:2/ 6:2 durch und traf im Finale auf seinen Trainingskumpel Lennard Zumbrock vom OTeV. Die Zuschauer sahen ein spannendes Finale, in dem sich, wie auch im Sommer, Pablo mit 6:4 und 7:5 durchsetzen konnte. Herzlichen Glückwunsch zum Bezirksmeister!

In der Alterklasse U 10 absolvierten Tillmann Erdbores und Jasper Benner ebenfalls eine souveräne Vorrunde. Leon Böschchen, der zwei Favoriten in seiner Gruppe hatte, schied leider nach der Vorrunde aus. Jasper Benner musste sich im Halbfinale gegen Christian Niehaus aus dem Kreis Grafschaft Bentheim mit 4:6 und 2:6 geschlagen geben, hatte aber im Spiel um Platz 3 die Nase vorn und gewann gegen Lukas Markmeyer aus dem Kreis Oldenburg Land 6:4 und 6:3. Auch Tillmann konnte Christian Niehaus im Finale nicht bezwingen und gab das Match knapp 3:6 und 5:7 ab und belegte am Ende den 2. Platz. Auch hier herzlichen Glückwunsch an die Beiden!

Dorit Böschchen



Die 1. Mädchenmannschaft holte nach vier Siegen in der TT-Bezirksklasse auch alle Kreismeistertitel in ihren Klassen (von links): Mari Ishizaki, Yuri Ishizaki, Stephanie Enneking, Jule Kampen und Rijke Oeljeschläger.



1. TT-Jungen bleiben zehn Spiele ungeschlagen!

Einen Traumstart in die Saison 2006/07 legten die Tischtennis-Jugendmannschaften vom Oldenburger TB hin. Erst beim 11. Spiel einer Jugendmannschaft kam es zur ersten Niederlage. Die Trainer um Andreas Seidler, Oliver Schmitz und die Gebrüder Hiroki und Kohei Ishizaki sind mit dieser aktuellen Leistungen aller Spieler hochzufrieden und erhoffen sich gar von allen Mannschaften einen Platz im oberen Tabellendrittel. Kohei: „Die 1. Jungen und 1. Schüler können einen

Relegationsplatz erreichen. Die 1. Mädchen sogar die Meisterschaft!“

Die erste Jungenmannschaft steht mit einer Bilanz von 13:3 auf einem hervorragenden 3. Platz der Bezirksliga. Hervorzuheben ist die starke Leistung von Leon Buss, der mit einer Einzelbilanz von 10:0 startete. Die 1. Schüler Mannschaft ist überraschend auf einem guten Mittelfeldplatz in der stark besetzten Bezirksklasse. Alle Spieler haben sich enorm gesteigert und werden uns in Zukunft weiterhin mit tollem Tischtennis erfreuen. Die neu formierte 1. Mädchen hat bislang alle vier Spiele gewonnen. Im Topspiel der Bezirksliga Mädchen tritt die Mannschaft gegen den MTV Jever an. Yuri zeigt sich optimistisch: „Unsere Neuzugänge haben sich gut in unsere Truppe eingelebt. Dieses Jahr können wir die erste Meisterschaft einer Mädchen Mannschaft vom OTB holen.“

Das Fehlen von unserem Chefcoach Malte Plache, der für ein Austauschjahr in Neuseeland ist, schmerzt sehr. Allerdings sind die vier Trainer guten Mutes, die positive Entwicklung der Jugendabteilung fortzusetzen. Oliver Schmitz: „Unsere Situation ist mit der von der Deutschen Nationalmannschaft zu vergleichen. Löw übernimmt die Philosophie und Trainingsmethoden Klinsmanns. Genauso ist es bei uns der Fall.“

Im Winter wird wieder ein Trainingslager stattfinden, in dem man sich konzentriert auf die Rückserie der Saison vorbereitet will. Wir gehen davon aus, dass sich rund 20 Spielerinnen und Spieler sowie vier Trainer daran beteiligen werden. Ein Bericht mit Bildern wird in der März-Ausgabe der OTB-Mitteilungen erscheinen.

Mädchen holen alle Titel bei den Kreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften der Mädchen-Klassen gingen wir mit Mari, Yuri (Mädchen), Steffi (Schülerinnen A), Jule und Rijke (Schülerinnen B) an den Start und konnten uns erwartungsgemäß alle Titel in diesen Klassen sichern. Im Zwillingdsduell entschied Yuri deutlich mit 3:0 den Kreismeistertitel für sich. Steffi hat mit einem 3:0 Sieg gegen Lena Schön (HTV) den Titel gesichert. Spannender ging es bei den Schülerinnen B zu. Jule und Rijke lieferten sich ein hochklassi-

ges Spiel um den ersten Platz, bei dem Jule erst im 5. Satz das Spiel für sich entscheiden konnte. Wir freuen uns auch darüber, dass die kleine Schwester von Jule, Sinja Kampen (Tus Eversten), die Schülerinnen C gewonnen hat. Die Doppelkonkurrenz gewannen Mari/Jule vor Steffi/ Lena und Yuri/Rijke. Vor allem das Doppel zwischen Mari/Jule und Yuri/Rijke war von Anfang an sehr ausgeglichen und spannend. Am Ende konnten sich allerdings Mari und Jule mit 19:17, 15:13, 15:13 durchsetzen.

In der Schüler A-Klasse verlor Miezah Blay in seiner 3-er Gruppe beide Spiele unglücklich in 5 Sätzen. Sein Angriffsspiel hat sich stark verbessert, allerdings hat in den entscheidenden Momenten die Konzentration gefehlt.

Kohei Ishizaki

Weitere Ergebnisse: Simon Buss gewann die Jugend Kreismeisterschaft. Sein Weg zu diesem überragenden Erfolg, führte ihn nach einem kuriosen Satzerfolg und Sieg mit 27:25, gespielt wird eigentlich nur bis 11, und einem Sieg gegen den Ex-OTBer Martin direkt aus das Siegereppchen. Dieser Titel ist sehr hoch zu bewerten, denn er gewann auch gegen höher eingestufte Gegner aus der Niedersachsenliga. Bei den Herren glänzte Oliver Schmidt, der in der C-Klasse verdient Kreismeister wurde. Den 2. Platz bei den Herren D belegte Thomas Storch. Dies ist eine tolle Leistung unseres Wiedereinsteigers.



SCHMIDT
BAUUNTERNEHMEN

*Altbausanierung, Neu-, An- u. Umbauten, Verblendarbeiten,
Nachträgliche Unterkellerung, Schornsteinbau*

Cloppenburger Straße 179 · 26133 Oldenburg · Telefon 0441 / 45585



Tischtennisspieler vom OTB unter sich: Im Derbyspiel gewannen die 1. Herren (links) gegen die 2. Herren (rechts) mit 9:1.

Zwischenbilanz bei den Erwachsenen

Die **1. Damen** schlägt sich wacker in der 2. Bezirksklasse Nord. Zurzeit sieht es nach Klassenerhalt aus, doch die Situation kann sich schnell ändern, denn es sind noch zwei schwere Spiele in der Hinserie zu absolvieren. Wenn man in den wichtigen Spielen in Topbesetzung antreten kann, dürfte das unproblematisch sein. Ob das allerdings möglich ist, hängt von zu vielen Faktoren ab, die, die Mannschaftsführerin Christiane Falk immer wieder vor eine neue Herausforderung stellt.

Die **1. Herren** legte einen guten Start hin, kam dann - einmal nicht in Originalbesetzung - prompt ins Straucheln, verlor gegen VFB und muss sich (wenn's dick kommt, dann kommt es wirklich dick) auch noch einem Wiederholungsspiel gegen HTV stellen, die falsch aufgeschrieben hatten, was wir nicht einmal gemerkt haben. Ein Wiederholungsspiel noch einmal zu gewinnen, ist bekanntlich schwer und die Aufgabe gegen TTC auch noch nicht gelöst. Nur wenn beide

Spiele gewonnen werden, kann man aus eigener Kraft etwas machen, sonst ist man bereits auf Ausrutscher der andern Mannschaften angewiesen. Relegationsplatz ist nun das Minimalziel.

Die **2. Herren** hat, wie erwartet, einen schweren Stand. Kein Spiel gewonnen, das schlechteste Spielverhältnis der Klasse und zudem Tabellenletzter. Doch irgendwie sind sie Spitze, denn mit Jochen Stahn allen voran lassen sich den Spaß und die Freude am Spielen nicht nehmen und so wird jedes Spiel am Ende doch noch zum Happening. Andreas Seidler und Arne Limburg sowie Jochen Stahn konnten schon Akzente setzen und wenn Michael Schröder sein erstes Spiel gewinnt, wird der Spieltag garantiert zum Feiertag erklärt. Wir drücken die Daumen und für den 1. Sieg lässt die Abteilung sich ordentlich was einfallen, gell?

Die **3. Herren** konnte, wie vorauszusehen, kein frühes Bierchen trinken. In den ersten Spielen ohne Andreas Kothe kam man nicht gut aus den Startlöchern. Ja, man ist in Abstiegsgefahr und steht im Moment auf einem Relegationsplatz. Doch wer diese

Mannschaft kennt, weiß, dass sie kommen wird und wenn sie kommt, dann gewaltig. Platz für Platz wird diese Mannschaft von hinten das Feld aufrollen und sich nach oben spielen. Wenn es auch für die Spitze nicht ganz reichen dürfte, so doch für einen sehr guten Tabellenplatz.

Die **4. Herren** hat den Durchbruch geschafft, sich oben etabliert und tritt auch als Siegermannschaft auf. Mit Recht, denn in ihren Reihen sind die Topspieler Frank Schauland, Thomas von der Lehr, Werner Bruns und Günter Kalka. Jetzt heißt es „die Zähne zeigen“ und die Erfolgsgeschichte dieser Mannschaft weiterschreiben. Es gibt nichts zu verteidigen, sondern nur zu gewinnen, wenn man oben mitspielen will. Relegation ist drin und würde die Mannschaft belohnen.

Die **5. Herren** ist in einer schwierigen Situation. Vier Spieler sind verblieben und kämpfen verzweifelt in jedem Punktspiel um einen Erfolg, der in weiter Ferne liegt. Topspieler Dirk Lehmann musste schon Erfahrungen als Führungsspieler sammeln, ist aber immerhin noch „das Zugpferd“ der Mannschaft. Wenn die anderen Spieler auch noch „in Trab“ (Training !!!) kommen, könnte der Knoten platzen und ein ordentlicher Tabellenplatz rausspringen. 5. Platz bei acht Mannschaft ist derzeit das Minimalziel. Sollte Platz 3 erreicht werden, wird auch hier was von der Abteilung kommen. **Michael Köhler**

Für die 1. Damen ist jeder Punkt wichtig

Die Hinserie neigt sich dem Ende zu. Noch zwei Spiele stehen auf unserem Plan. Am 1. Dezember gegen Elsfléth und am 8. Dezember gegen den Tabellen-Ersten und Absteiger aus der 1. Bezirksklasse. Unsere Auf-



Für die 1. Damen spielen (von links): Renate Eriksen, Christiane Falk, Pompilia Siems und Anita Schwettmann. Es fehlt Bärbel Gerdes.

stellungen für diese Spiele liegen noch nicht fest. Aber das ist bei uns nichts Neues. Wir bemühen, uns allen Spielerinnen - neun an der Zahl (mit den Mädchen) - gerecht zu werden. Alle haben tollen Einsatz gezeigt. So gewann Bärbel ihr erstes Einzel und mit Stephanie (JES) auch gleich noch ein Doppel. Stephanie half beim Auswärtsspiel gegen Rastede III und holte für uns zwei Punkte im Einzel und einen Punkt im Doppel.

Mari und Yuri unterstützen uns in zwei Spielen und gewannen souverän. Gut abgeschnitten hat unsere „neue“ Spielerin Anita, nachdem es anfangs Verwirrung wegen ihrer Spielberechtigung gab. Nach jetzigem Stand wird Anita in der Hinserie im oberen Paarkreuz spielen. Somit kann Renate wieder durchatmen und im unteren Paarkreuz sicherlich in der Rückserie mehr Punkte erzielen als bisher. Christiane hat sich wacker im oberen Paarkreuz geschlagen und ist mit ihrem Punkteverhältnis sehr zufrieden. Großes Lob an Lia, die immer einsatzbereit war, wenn es notwendig war. Trotz angeschlagener Gesundheit erzielte sie einige Siege. Mit unserem Punkteverhältnis von zurzeit 6:8 befinden wir uns auf Platz 6. Drückt uns alle die Daumen für unsere nächsten zwei Spiele. Jeder Punkt ist wichtig!

Christiane Falk



Wanderplan 2007 für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer im Oldenburger Turnerbund beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Alle Wanderstrecken sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf und Notwendigkeit abgeändert werden. Nach der Wanderstrecke sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartenummer und danach das Lokal für die voraussichtliche Einkehr. Für alle Wanderungen werden soli-

des Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung empfohlen. Zu jeder Wanderung wird auch eine kürzere Strecke von rund 8 bis 10 km angeboten.

Sonntag, 7. Januar: Friedrichsfehn, Wildenloh (12 km, L 2914), Landhaus Friedrichsfehn

Mittwoch, 10. Januar: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 21. Januar: Munderloh, Schmede, Hesterort, Plietenberg, Munderloh (13 km, L 2916), Munderloh

Donnerstag, 1. Februar: Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung, 15 Uhr, im Gruppenraum, Sportanlage Haarenesch, mit Neuwahl des Abteilungsleiters und der Delegierten

Sonntag, 4. Februar: Altmoorhausen, Lemmel, Kleinbecker Berg (12 km, L 2916), Altmoorhauser Krug

Liebe Wanderinnen und Wanderer,

da Weihnachten immer so plötzlich vor der Tür steht und es mir nicht immer gelingt, alle Freundinnen und Freunde der Abteilung persönlich zu erreichen, wünsche ich von dieser Stelle aus allen gesegnete Feiertage und ein gesundes und erlebnisreiches neues Wanderjahr. Gleichzeitig erinnere ich mit der folgenden Einladung an unsere jährliche Versammlung der Abteilung, die auch in den Wanderplänen jeder Gruppe erwähnt ist. Da im Jahre 2007 sowohl der Abteilungsleiter als auch die Delegierten neu zu wählen sind, bitte ich um zahlreiches Erscheinen. Es grüßt euch

Dieter Mielenz



Einladung

zur jährlichen Versammlung der Wanderabteilung am

Donnerstag, 1. Februar 2007, 15 Uhr,
im Gruppenraum Sportanlage Haarenesch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters für das Wanderjahr 2006
3. Neuwahl des Abteilungsleiters
4. Neuwahl der Delegierten für 3 Jahre
5. Anträge
6. Verschiedenes

Mittwoch, 7. Februar:

Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 18. Februar: Kohlfahrt der Sonntagswanderer, Müggenkrug, Oldenburg-Donnerschwee. Achtung: Vorherige Anmeldung erforderlich

Sonntag, 4. März: Rundweg um das Zwischenahner Meer (12 km, L 2914 und 2714), Segelklub

Mittwoch, 7. März: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 18. März: Osternburger Kanal, Tungeln, Bümmerstede (13 km, L 2914), Bümmersteder Krug

Sonntag, 1. April: Rastede, Hostemost, Liethe, Nuttel, Rastede (12 km, L 2714), Bauern-Cafe

Mittwoch, 4. April: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 15. April: Huntlosen, Westrittrum, Großes Moor, Huntlosen (14 km, L 3114), Meyers Gaststätte

Sonntag, 29. April: Kulturwanderung

Sonntag, 13. Mai: Rundweg um Immer (13 km, L 2916), Gasthof Witte

Pfingstmontag, 28. Mai: Dötlingen, Poggenpohlssand, Goldberge, Glaner Braut (13 km, L 3116), Dötlinger Hof

Sonntag, 10. Juni: Reiherholz, Holter Moor, Witte Moor (13 km, L 2916), Ton Drögen Schinken

Sonntag, 24. Juni: Ostrittrum, Poggenpohlsmoor, Egipten, Ostrittrum (13 km, L 3116), Landhaus Rittrum

Sonntag, 8. Juli: Sandhatten, Barneführerholz (13 km, L 2914), Gasthaus zur Post

Sonntag, 22. Juli: Gristede, Horstbüsche, Wiefelsteder Moor (13 km, L 2714), Kuck sin Died

Sonntag, 5. August: Rundweg um Großenkneten (13 km, L 3114), Gaststätte Kempermann

Sonntag, 19. August: Rundweg Thülsfelder Talsperre (13 km, L 3112), Hotel Seeblick

31. August bis 10. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung in den Hunsrück, Nohfelden-Bosen

Sonntag, 16. September: Hankhausen, Barghorn, Barghorner Moor, Hankhausen (13 km, L 2714), Dorfkrug Hankhausen

Sonntag, 30. September: Ahlhorner Fischteiche (13 km, L 3114), Blockhaus Ahlhorn

Mittwoch, 10. Oktober: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 14. Oktober: Wildeshausen, Pestrupe Heide (13 km, L 3116), Gaststätte Sander

Sonntag, 28. Oktober: Everstener Moor, Wildenloh, OTB-Tennisheim (12 km, L 2914), OTB-Tennisheim

Mittwoch, 7. November: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 11. November: Obenstrohe, Herrenneuen (13 km, L 2714), Landgaststätte Hassmann

Sonntag, 25. November: Oberlethe, Litteler Fuhrenkamp, Oberlethe (13 km, L 2914), Oberlether Krug

Mittwoch, 5. Dezember: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 9. Dezember: Tüdict, Am Fladder, Achternholt, Litteler Fuhrenkamp (13 km, L 2914), „Zum Tüdict“

Sonntag, 23. Dezember: Kirchhatten, Schmede, Dingsteder Gehäge (13 km, L 2916), Deutsches Haus

Es geht weiter mit dem Wandern am 6. Januar 2008

Wanderplan 2007 für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch 2007 hat der „Weit-Geh-Club“ im OTB wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden können. Nach der Uhrzeit (Langlöper / Mittelpetter / Kurzpetter), dem Treffpunkt und der Wanderstrecke (bzw. Wandergebiet) sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartenummer.

Dienstag, 9. Januar: 8.15 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Dorfkrug Meiners, Hatterwüstung, Tel.: 0 44 81 / 9 27 00; Hatterwüsting, Osenberge (19 km, L 2914)

Dienstag, 23. Januar: 8.15 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Litteler Krug, Garreler Str. 111, Tel.: 0 44 07 / 81 31; Lintel, Hurrelersand (19 km,

L 2914); Grünkohlessen, nachmittags „Generalversammlung“

Donnerstag, 1. Februar: Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung mit Neuwahl des Abteilungsleiters und der Delegierten für drei Jahre im Gruppenraum der Sportanlage Haarenesch

Dienstag, 6. Februar: 8.15 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Lönskrug, Wiefelsteder Str. 35, Bad Zwischenahn, Tel.: 0 44 03 / 24 57; Zwischenahner Meer (19 km, L 2912 und 2914)

Dienstag, 20. Februar: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Brüers Munderloh, Munderloher Str. 22, Tel.: 0 44 82 / 3 19; Lintel, Hurrelersand (19 km, L 2916)

Dienstag, 6. März: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Hotel-Hubertus, Ponyhof Neumann, Dänikhorst, Tel.: 04 40 / 39 35 20; Fintlandsmoor (20 km, L 2912)

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 330 97 (Citroen)

Dienstag, 20. März: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Spohler Krug, Spohle, Tel.: 0 44 58 / 9 09 90; Conneforder Feld (L 2714)

Dienstag, 3. April: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Gut Wahnbek, An der Bäke, 26180 Rastede, Tel.: 04 41 / 3 97 01; Ipweger Moor (19 km, L 2714 und L 2716)

Dienstag, 17. April: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Gasthof Elbers, Peheim, Linderner Str. 1, Tel.: 0 44 79 / 3 24; Peheimer Sand, Dwergerter Feld (20 km, L 2512)

Dienstag, 1. Mai: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Gaststätte Peter Sander, Wildeshausen, Tel.: 0 44 31 / 24 01; Pestruper Heide (20 km, L 3116)

Dienstag, 15. Mai: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Schützenhof Dötlingen, Ritttrumer Kirchweg 6, Tel.: 0 44 33 / 3 62; Poggenpolssand, Ostrittrum (20 km, L 3116)

Dienstag, 29. Mai (nach Pfingsten): 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Zum Deutschen Hause, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 9 27 70; Um Kirchhatten (20 km, L 2916)

Dienstag, 12. Juni: Tagesfahrt des WGC

Dienstag, 26. Juni: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Lüschens Bauernziele, Stenum, Dorfring, Tel.: 0 42 23 / 4 44; Stenumer Holz, Hasbruch (20 km, L 2916)

Dienstag, 10. Juli: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Haaster Krug, Großenkneten, Garreler Str. 16, Tel.: 0 44 35 / 9 61 60, Ahlhorner Fischteiche (20 km, L 3114)

Dienstag, 24. Juli: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Sieger, Mittelsten Thüle Kirchstraße 6, Telefon: 0 44 95 / 2 20; Thülsfelder Stausee, Dwergerter Sand (20 km, L 3112)

Dienstag, 7. August: 8 Uhr, Kleine Kulturwanderung für Langlöper und Mittelpetter, Kurtzreter nach Absprache, Treffpunkt und Ziel n. N.

Dienstag, 21. August: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Gaststätte „Kuck sin Died“, Gristede,

Tel.: 0 44 03 / 83 16; Horstbüsche, Mansholter Holz (20 km, L 2714)

31. August bis 10. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung

Dienstag, 4. September: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Alte Post, Sandhatten, Tel.: 0 44 82 / 15 59; Um Sandhatten (20 km, L 2914, 3114 und 3116)

Dienstag, 18. September: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Gaststätte Engelmansbäke, Visbek, Tel.: 0 44 45 / 28 06; Endeler Heide (20 km, L 3114)

Dienstag, 2. Oktober: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Gaststätte Akzent Hotel Thiemann, Restaurant Zur Jägerklause, Neddenhüsen 16, Ganderkesee, Tel.: 0 42 22 / 9 30 20; Bürsteler Fuhren, Birkenheide (20 km, L 2916)

Dienstag, 16. Oktober: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Hof von Oldenburg, Rastede, Oldenburger Str. 199, Tel.: 0 44 02 / 9 27 90; Ellernbusch, Fuchsbüsch (20 km, L 2714)

Dienstag, 30. Oktober: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Vielstedter Bauernhaus, Am Bauernhaus 1, Tel.: 0 44 08 / 3 69; Hasbruch (20 km, L 2916)

Dienstag, 13. November: 8 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Watt-Hus, Wardenburger Hof, Tel.: 0 44 07 / 9 21 00; Um Wardenburg (L 2914)

Dienstag, 27. November: 8.15 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr; Bümmersteder Krug, Tel.: 04 41 / 4 26 15; Hunte, Wiemerslande, Sandkrug; (19 km, L 2914)

Dienstag, 11. Dezember: 8.15 Uhr / 9 Uhr / 9.30 Uhr, OTB-Tennisanlage, Osterkampsweg, Tel.: 04 41 / 5 35 05; Eversten Moor, Friedrichsfehne (19 km, L 2914)

Dienstag, 25. Dezember: Weihnachten gehört der Familie.

**Frohe Feiertage und ein
gesundes neues Jahr!
Wir wandern wieder am
8. Januar 2008**

Wanderplan 2007 der Senioren im Oldenburger Turnerbund

Die Seniorenwandergruppe im OTB wandert jeden Dienstagnachmittag in Oldenburg und umzu. Die Wandergruppe trifft sich danach in einer Gaststätte bei Kaffee und Kuchen. Kurzvorträge und Klönen sind bis etwa 17 Uhr vorgesehen. Gäste sind zu den Wanderungen herzlich willkommen!

Auskünfte über das Programm für die hier nicht terminierten Tage erteilen Peter Holl, Sperberweg 16, 26180 Petersfehn, (Telefon 0 44 86 / 9 44 18) und Heinrich Neemeyer (Tel.: 04 41 / 30 14 50). Änderungen im Wanderplan sind möglich.

Nachfolgend sind angegeben das Lokal am Ziel mit Telefonnummer, die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie die Wanderstrecke.

Dienstag, 2. Januar: 14 Uhr, Pulverturm; „OTB -Tennisheim“ am Osterkampsweg, Tel.: 5 35 05; Schlossgarten, Tonkuhle, Kennedy-Teich; 6 km

Dienstag, 16. Januar: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; „Tourist Hotel“ Ofen, Tel.: 04 41/6 90 93; Woldweg, An der Autobahn, Forstweg, Am Waldrand; 6 km

Dienstag, 30. Januar: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 314; „Zur Linde“, Eversten Kleingärten, Tel.: 50 77 38; Kanal, Schlagbaumweg, Sagersweg, Wieselweg, Tegelkamp; 6 km

Donnerstag, 1. Februar: 15 Uhr, Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung im Gruppenraum OTB-Sportanlage Haarenesch

Dienstag, 13. Februar: 13.30 Uhr, ZOB, Linie 302; „Drielaker Hof“, Schulstraße 39, Tel.: 20 13 34; Borchersweg, Tweelbäker See, Holtmannsweg, Sieben Bösen; 6 km

Dienstag, 27. Februar: 13.31 Uhr, Lappan, L 304; „Dragonerstuben“ Ulmenstraße, Tel.: 1 26 98; Dr.-Schüßler-Straße, Osternburger Kanal; 6 km



Schrift Messe Service GmbH
Haseler Weg 19a
26125 Oldenburg
Telefon 0441-935935
www.sprint-oldenburg.com
info.sprint-oldenburg.com



Folienschrift
Fahrzeugbeschriftung
Bootsbeschriftung
Schaufensterbeschriftung
Aufkleber · Bauschilder
Fahnen · Werbebanner
Sportstättenwerbung
Fußbodenwerbung
Messestandbeschriftung



Displays · Kundenstopper
Informationskästen
Außenwerbung · Pylone
Werbetheken · Roll up's
Promotionwände
Großformatdrucke
Kaschierungen
Messestände
Entwurf · Montage

Dienstag, 13. März: 13.26 Uhr, ZOB, Linie 309; „Buntspecht“, Petersfehn, Tel.: 0 44 86 / 5 68; Bloher Landstraße, Forstweg, Wold; 6 km

Dienstag, 27. März: 14 Uhr, Pulverturm; „Gasthaus Staschen“ am Habichtsweg, Tel.: 4 57 05; Schlossgarten, Neuer Huntedeich, Osternburger Kanal; 6 km

Dienstag, 10. April: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 315; „Meiners“, Hatterwüstring, Tel.: 0 44 81 / 9 27 00; Am Forst, Waldweg, Rubezahlweg; 6 km

Dienstag, 24. April: 13.45 Uhr, ZOB, Linie 322; „Zur Linde“, Eversten Kleingärten, Tel.: 50 77 38; Eibenweg, Kirchweg, Iltisweg, Tegelkamp; 6 km

Dienstag, 8. Mai: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 301; „OTB-Heim“, Haarenufer, Tel.: 7 34 77; Eversten, An der Bäke, Meisenweg, Tonkuhle, Eversten Holz; 6 km

Dienstag, 22. Mai: Tagesfahrt der Seniorenwandergruppe nach Bremerhaven

Dienstag, 5. Juni: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 303; „Senfmühle“ Oldenburg, Tel.: 6 84 11 99; Dwaschweg, Sprungweg, Brahmweg; 6 km

Dienstag, 12. Juni: Tagesfahrt des WGC

Dienstag, 19. Juni: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 910; „Kracke“ Wildenloh, Tel.: 0 44 86 / 86 13; Kirchweg, Ansgariustiergartenweg, Freesenweg; 6 km

Dienstag, 3. Juli: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; „Speckmann“ Bümmerstede, Tel.: 4 26 15; Wardenburg, Wiemerslande, Bümmerstede; 6 km

Dienstag, 17. Juli: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; „Watt-Hus“ Wardenburg, Telefon 0 44 07 / 9 21 00; Tungeln, Tilly See, Iburg; 6 km

Dienstag, 31. Juli: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; „Schützenhof“ in Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 3 13; Munderloh, Schmede, Schierenbuchen; 6 km

Dienstag, 14. August: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; „Waldhotel Dötlingen“, Telefon 0 44 39 / 9 48 50; Huntepadd; 5 km

Dienstag, 28. August: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 440; „Cafe Gut Wahnbek“, Telefon 04 41 / 3 97 01; Loy, Alt Ipweger Weg, An der Bäke; 6 km

Dienstag, 11. September: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; „Dragonerstuben“ Ulmenstraße, Tel.: 1 26 98; Tungeln, Huntedeich (Klappbrücke) Schleuse; 6 km

Dienstag, 25. September: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 315; „Zur Linde“ in Eversten, Telefon 50 77 38; Doktor-Schüßler-Str., Achterdiek, Hundsmühler Höhe; 6 km

Dienstag, 9. Oktober: 13.40 Uhr, ZOB, WEB Linie 340; „Hof von Oldenburg“, Rastede, Tel.: 0 44 02 / 9 27 90; Himmel, Barghorn, Kirchweg; 6 km

Dienstag, 23. Oktober: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; „Deutsches Haus“ Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 9 27 70; Imhagenweg, Windmühlenweg; 6 km

Dienstag, 6. November: „Fischessen“, Überraschung

Dienstag, 20. November: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; „Buntspecht“ Petersfehn, Telefon 0 44 86 / 5 68; Woldweg, Rückhaltebecken, Waldweg; 6 km

Dienstag, 4. Dezember: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 314; „Gasthaus Staschen“ Habichtsweg, Tel.: 4 57 05; Vogelbusch, Huntedeich, Osternburger Kanal; 6 km

Dienstag, 18. Dezember: 14 Uhr, Pulverturm; „Dragonerstuben“ Ulmenstraße, Telefon 1 26 98, Weihnachtsfeier; Schlossgarten, Hunteniederung; 6 km

**Viel Spaß
beim Wandern
wünscht Euer Peter**



Dank sagen . . .

. . . wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche, Geschenke und Blumen zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag möchte ich mich herzlichst bedanken. Über die Chronik der Tennisabteilung von Heinz Rökker habe ich mich sehr gefreut. Die Abende werden länger - also Zeit zum Lesen. Schade, dass ich den Sport nicht mehr ausüben kann. Mehr als 30 Jahre habe ich Tennis im OTB gespielt und das immer gerne. Oft denke ich daran zurück.

Adolf Bartels

Mit herzlichem Dank freue ich mich über die Geburtstagswünsche zum 82. Lebensjahr.

Seniorenwanderer Herbert Biel

Über die Glückwünsche zum Geburtstag habe ich mich ehrlich gefreut. Gerne liest man ja in der „Diaspora“ den Klatsch und Tratsch in den OTB-Mitteilungen und ehe man sich's versieht, ist man in dem Alter, in dem man dann selbst solche Glückwünsche erhält. Umso schöner, wenn sie dann von dem alten Kumpel Benno Bünнемeyer aus den „good old days“ kommen. Nochmals herzlichen Dank dafür. Ich hoffe, dass ich in dieser Saison einmal ein Spiel der EWE-Baskets in der neuen Halle sehen kann - dann werden wir uns ja möglicherweise auch persönlich einmal wieder sehen. Für Deine Aufgaben für den Verein wünsche ich Dir, lieber Benno, ein glückliches Händchen und viel Erfolg! Ganz herzliche Grüße aus Hamburg von

Norbert „Motz“ Baumann



Mit den Angehörigen betrauern wir den Tod folgender Mitglieder: Am 28. September verstarb Hertha Bähzt im Alter von 94 Jahren. Im Alter von 86 Jahren verstarb am 25.

Oktober Antje Huchtmann. Dr. Gisela Schminke verstarb am 1. Dezember im Alter von 57 Jahren. 76 Jahre alt wurde Wolfgang Muus, der am 2. Dezember verstarb. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Ganz herzlichen Dank für die freundlichen Glückwünsche zu unseren Geburtstagen. Wir haben uns sehr gefreut, dass „unser Verein“ weiter mit uns verbunden ist.

Magdalena und Werner Kothe

Ich bedanke mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und für das Geschenk. Ich habe mich hierüber - wie in den Vorjahren - sehr gefreut.

Heiner Ibbeken

Herzlichen Dank für die netten Geburtstagswünsche und die hervorragende Chronik der Tennisabteilung des Oldenburger Turnerbundes 1931 - 2001. Mit sportlichem Gruß!

Klaus-Peter Donnerstag

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Insbesondere auch darüber, dass schon ein so „junges“ Mitglied (ich bin noch kein ganzes Jahr dabei) in der Geburtstagskartei vertreten ist. Danke dafür und für den sehr schönen Oldenburger Bild- und Stadtplan, der schon mehrere Bewunderer gefunden hat. Im übrigen: Gratulation zum OTB-Gesundheitsstudio! Ich fühle mich dort sehr wohl, die Trainerinnen und Trainer sind nett und freundlich und immer hilfsbereit. Es macht Spaß, dort zu trainieren, um wieder mehr Kraft zu bekommen. Ich mache jedenfalls weiter, solange ich es kann!

Ruth Pille

Zur „Familie“ der OTBer gehöre ich zwar noch nicht lange, aber ich war bereits zum Beginn meiner Mitgliedschaft angenehm überrascht, als mir damals die Vorsitzende Waldtraut Scheibert die ersten vom Verein ausgesprochenen Glückwünsche zu meinem Geburtstag übersandte. Ich habe mich damals telefonisch bedankt. Dieses Mal möchte ich aus Anlass meines „runden“ Geburtstages jedoch schriftlich meinen Dank für die Glückwünsche des Oldenburger Turnerbundes abstellen. Als derzeitiger 1. Vorsitzender des OTB setzt Benno Bünнемeyer eine vorbildliche Tradition des Vereins fort, durch die ich mich in persönlicher Weise angesprochen fühle. Ich habe mich aufrichtig über die Glückwünsche des gesamten OTB aus Anlass meines 70. Geburtstages gefreut. Auch für das Buchpräsent, das den Geburtstagsgrüßen beigelegt war, bin ich sehr dankbar, gewährt es mir doch einen tieferen Einblick in die Geschichte der Tennisabteilung als ich ihn bisher hatte. Es beflügelt mich zugleich, dieser Abteilung des Vereins nach besten Kräften weiterhin anzugehören und in ihr mitzuwirken.

Peter R. Voss

Für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken. Ich habe mich sehr über den besonderen Stadtplan von Oldenburg gefreut, zeigt er doch, dass Oldenburg eine Gartenstadt ist. Dem OTB wünsche ich weiterhin alles Gute.

Theda Manno

Dem OTB danke ich ganz herzlich für die netten und guten Wünsche zu meinem 60. Geburtstag. Ich habe mich darüber sehr gefreut und ich denke, ich muss dem OTB dankbar sein, denn mit sechs Jahren wurde ich von Hannes Schmidt und Erika Klock durch Geräteturnen und Gymnastik an aktive Bewegung heran geführt und ich hatte immer sehr viel Spaß daran gehabt. Bis heute hat mich die Freude am Sport nicht verlassen. Es tut mir gut und dafür bin ich dankbar.

Erika Neumann-Silkow

Für die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen möchten wir uns herzlich bedanken. Obwohl wir uns aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv dem Tennisspiel widmen können, fühlen wir uns immer noch mit dem OTB eng verbunden. Mittwochs treffen sich die „Ehemaligen“ zum Stammtisch und wir hoffen, diese Verbindung auch in Zukunft pflegen zu können.

Hille und Heinz Rökker

Lieber OTB, sehr herzlich möchte ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken. Ich finde es toll, dass Sie an soooo alte Tanten noch denken! Ich habe mit acht Jahren mal am Haarenufer bei Herrn Hopp angefangen, auf Sägemehl!

Hille Heidtmann

Lieber OTB, für die anlässlich meines 65. Geburtstages übermittelten Glückwünsche sowie den Bild- und Stadtplan bedanke ich mich sehr herzlich. In alter Verbundenheit wünsche ich dem OTB weiterhin viel Erfolg.

Dieter Raddau

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die Geburtstagswünsche und den Bildplan von Oldenburg. Nun bin auch ich glückliche Besitzerin dieses von vielen gelobten Stadtplans. Beim Anschauen schwelgt man schnell in Erinnerungen und die Zeit vergeht wie im Fluge. Ich freue mich sehr darüber und verbleibe mit lieben Grüßen.

Hannelore Neimöck

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Gerade für meine Gesundheit und mein Wohlergehen bin ich glücklich, im OTB zu sein.

Uwe Otterbach

Angerufen oder geschrieben haben u. a. auch Almuth Eisenbart, Elga Warnken, Klaus Seeberg, Gerlinde Schultz, Hildegard Rabe, Bärbel Müller, Hubertus Kirchhoff, Rudolf Dohrmann, Rolf Schwedes, Fidrun Janisch, Ursel Kirchhoff und Peter Stubbe.



MARIEN-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Marienstraße 1
26121 Oldenburg



Sonnen-Apotheke

... wir helfen gern

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Eichenstraße 17
26131 Oldenburg

**Vierfach aktiv
für Ihre
Gesundheit!**



Dobben-Apotheke

engagiert und kompetent

Dr. Gaby Röscheisen-Pfeifer
Hindenburgstraße 23
26122 Oldenburg

Weser-Ems-Apotheke

● —————>
Dr. Pfeifer

Dr. Anton Pfeifer
Donnerschweer Straße 168
26123 Oldenburg

Nun kann es endlich Weihnachten werden...



... denn der Nikolaus ist auch beim Oldenburger Turnerbund gewesen. Erst hatten die Kinder viel Spaß beim Toben und Turnen, beim Basteln und Bobby-Car-Fahren sowie auf Hüpfburg, Schaukel oder Rutsche. Nach Vorführungen mit dem großen Sprungseil und auf dem Einrad kam er endlich: der Nikolaus - und er brachte allen Kindern leckere Brezeln mit. Da kann man nur sagen: Fröhliche Weihnachten!

Fotos: Benjamin Kern